

Verkauf von... 58000 Stück...  
Verkauf von...  
Verkauf von...  
Verkauf von...

# Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik,  
Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Bestellungspreis...  
Einzelhefte...  
Abbestellen...  
Kundenservice...

### Panopticum

Täglich geöffnet  
von früh 9 bis  
Abends 9 Uhr.  
Seestraße 2, I.

#### Frankreich.

Die deutsche Kammer hatte eine scharfe Sitzung. Cassagnac interpellirte über die Einmischung der Regierung in die Angelegenheiten der Kirche. Er beschuldigte die Regierung, daß sie nach dem Willen der öffentlichen Kandidaturen verfahren sei. Der Minister des Innern wies die Behauptungen Cassagnac's theils als unrichtig, theils als übertrieben zurück. Cassagnac ließ darauf die republikanische Regierung beschuldigen an. Die Regierung beantragte darauf die einfache Tagesordnung, welche angenommen ward.

### Kinder-Garderoben-Magazin

von J. Boss, Wildstrufferstrasse 43  
empfiehlt ein reichhaltiges Lager eleganter Garderobe für Knaben und Mädchen bis zum Alter von 16 Jahren. Bestellungen nach Maass werden in eigenen Ateliers prompt erledigt.

Abend-Telegramme.  
Karlshöhe. Bei deutscher Reichstagswahl im 9. Wahlbezirk erzielte Klump (nat.-lib.) 5965, Oberkirchenrath Mühlbauer (kon.) 3846 und Rechtsanwalt Paas (demokr.) 1830 Stimmen. Es überwog die demokratische Partei.  
Zürich. Ständliche Woten der Kongressmächte, betreffend die gerichtliche Grenzregulirungsfrage, sind durch erste Delegations der Botenämter heute dem türkischen Botschafter überreicht worden.  
Witterung vom 12. Juni: Barometer nach Mittel 756.5 (11. 757.0), seit gestern 1 Millim. gefallen. Thermometer u. a. 16° C., mittl. Temp. 14° C., höchste 20° C., Wind-Wind. Feiter. Abends 10.00.  
Ausichten für den 13. Juni: Theilweise wieder aufklarend, stellenweise weitere Gewitterregen.  
Sonntag, 13. Juni.

#### Politik.

##### Guckkastenmann Windhorst zeigt der Welt bekanntlich täglich ein wechselndes Bild. Gestern ließ er durch die Dioramagläser des Tier-Ausflusses eine anscheinend feste Mehrheit für die Kirchenbittaturvorlage sehen, 24 Stunden später — eine leichte Drehung der Räder genügte dazu — und ein Bild mit durchaus verschommenen Perspektiven präsentirte sich den Blicken der preussischen Regierung, der Landtagsparteien und des Publikums. Noch zur Stunde weiß Niemand, wie das Centrum stimmt. Die Vorlage ist so eine Art en-tout-cas-Gesetz, das man bald gegen, bald für die Katholiken anwenden kann. Die Regierung wollte es zwei Theilen, den Nationalliberalen, wie dem Centrum, recht machen, nun hat sie es mit beiden verordnet. Nun steht sie vor der Wahl: das Gesetz aus den Händen einer konservativ-liberalen oder konservativ-liberalen Mehrheit entgegenzunehmen und alle politischen Konsequenzen davon zu tragen. Die Folgen einer solchen Entscheidung sind so schwerwiegend, daß es begrifflich ist, daß der sonst so beredte Mund des feingebildeten Kultusministers v. Dittlamer, der einer der elegantesten Redner ist, während der letzten Ausschussverhandlungen verstummt. Er erklärte nur, daß die Regierung auf der Durchberatung des Gesetzes in der Kammer bestuhe. Diese zweite Lesung wird, nachdem der Ausschuss die Vorlage im Ganzen ablehnte, auf Grund des ursprünglichen Regierungsentwurfs erfolgen; alle Verbesserungen, die der Ausschuss im Einzelnen beschloffen hatte, existiren nicht mehr für das Plenum und müssen erst in Gestalt neuer Anträge eingebracht werden. Statt der Plenarverhandlung die Wege zu ebnen, die Arbeit zu erleichtern und durch den Bericht dem Hause eine Art Directive zu geben, ist vom Ausschuss nur ein Stück lothbare Zeit nutzlos verzettelt worden.

##### Eigenthümlich ist die Wendung, welche die Stellung der Zollgrenze an der Elbmündung nehmen zu wollen scheint. Zwar ist nicht daran zu zweifeln, daß der Bundesrath am Montage definitiv die jegliche Zolllinie zwischen Harburg und Bergedorf stromaufwärts nach Cuxhaven verlegt, aber in der Sache selbst scheint Hamburg mit seinen praktischen, trübsinnigen Bedenken durchgedrungen zu sein. Sowohl Fürst Bismarck wie der Finanzminister Bitter erkannten die Undurchführbarkeit des Planes an, jedem einseitigen Schritte auf der Heide von Cuxhaven einen Zollwächter an Bord zu geben. Die Hauptregel an der neuen Zollgrenze wird sich, wie Hamburg bittet, darauf beschränken, daß die für Hamburg bestimmten Schiffe beim Passiren der Zollgrenze gezwungen sind, bei Nacht eine Zolllaternen, bei Tage eine Zollflagge aufzuhängen, welche den am Strome entlang postirten Zollwächtern anzeigt, daß diese Schiffe nicht mit dem Zollgebietsufer verkehren dürfen, namentlich keine Waaren landen oder an auf dem Strome liegende Schiffe ausliefern dürfen. Zuwiderhandlungen gegen diese erfüllbare Vorschrift wären mit starker Strafe zu belegen. An und für sich hat der Großhandel keine Neigung zum Schmuggel. Es ist außerdem meist unmöglich, daß ein mit vollen Segeln elbunwärts die Hamburg begriffenes Seeschiff seine Luken öffnet und einen Theil seiner Waaren zum Waschen an kleine Oerter abgibt. Wenn nun Fürst Bismarck die Berechtigung der praktischen Bedenken Hamburgs zugab, so ist es um so weniger zu rechtfertigen, daß der Bundesrath so bald über Kopf die Souveränitätsrechte Hamburgs abthat. Freilich Hamburg hat durch den nationalliberalen Eifer, mit dem es bisher gegen die Mittelstaaten, z. B. in der Reichseisenbahnfrage, stimmte, jede Rücksicht auf deren Schutz verwirkt. Klug zu nennen oder gar zu rühmen ist freilich ein solches: „Wie Du mir, so ich Dir!“ niemals. Hamburg und Bremen waren übrigens nicht allein, Oldenburg und andere Mittelstaaten, zusammen 16 Stimmen, erklärten sich gegen den preussischen Antrag. Das wird ihnen schon einmal zu seiner Zeit gebührt werden! Auch sich doch Wirthow wegen seines ganz zeitgemäßen Antrages in dieser Zollgrenzfrage von derselben Norddeutschen Allgemeinen, die neulich die „Dresdner Nachr.“ als nationalliberal zu verdächtigen, den perfid-abgeschmackten Einfall hatte, sich als verlappten Republikaner abzulassen lassen. Aber wer macht sich heute noch aus diesen Beschimpfungen etwas? Wer sich in Deutschland der jeweiligen Richtung widersetzt hat, mochten seine Gründe noch so vernünftig, sein Wille noch so ehrlich und patriotisch sein, hat derartige Genurren über sich ergehen lassen müssen. Sie leben aber alle noch und sind guten Muthes: die rebellischen Konservativen, die aufständigen Gefaschten, die fortschrittlichen Republikaner, die widerhaarigen Bundesratsmitglieder, die vaterländischen Römlinge, die bornirten Partikularisten, die reichsfeindlichen Hanseaten, die unbrauchbaren Minister, die freitüchtigen Geheimräthe und die ehrsüchtigen Dummköpfe, die es werden wollen.

##### Die Stellung des Gladstone'schen Ministeriums innerhalb seiner Partei und in der öffentlichen Meinung des eigenen Landes verschlechtert sich täglich mehr. Die entschiedenere Liberalen sind höchlich unzufrieden, daß Gladstone nur schrittweise reformiren will. Mit Wähe hat er im Oberhause das Begräbnisgesetz durchgebracht, wozu die nicht den herrschenden Kirchen Angehörigen ihre Töchter nur dann auf den öffentlichen Begräbnisplätzen beerdigen lassen dürfen, wenn es nach dem Ceremonial der herrschenden Kirche geschieht. Seit Jahren scheiterte im Oberhause ein Gesetz, welches das bisherige Beden, daß ein Wittwer seine Schwägerin heirathen dürfe, aufhebt. Auch jetzt giebt Gladstone wenig Hoffnung, ein solches Gesetz durchzuführen. Ueber den Einbruch macht aber auf Gladstone's Bandenleute die Wahrnehmung, daß er im Wesentlichen alles Das thut, was er an seinem Gegner öffentlich getadelt hatte. Den Lord Ripon, der, als er zum Katholizismus übertrat, von Gladstone jorngig als ein unwürdiger Engländer behandelt wurde, schickte er als Vicarönig nach Indien, dem empörrten Religionsgefähe seiner strenggläubigen schottischen Wähler zum Trost. Den Gouverneur der Caplönie, den Gladstone während der Wahlen als dem Zuluschlächter nicht genug brandmarken konnte, bezeichnet er jetzt gegenüber den Whigs,

##### die dessen Abberufung ungestüm fordern, als eine ausgezeichnete Persönlichkeit und unentbehrlich für den Plan eines Bündnisses der südafrikanischen Kolonien. Im Orient erklärt Gladstone im Wesentlichen die bisher so heftig angefeindete, als verrückt erklärte Politik seines Amtsvorgängers Beaconsfield durchzuführen zu wollen. Am gespanntesten war nun England darauf, welche Ideen Gladstone bei den Finanzen durchzuführen wollte. Selbst seine Gegner bewundern nämlich sein großes Talent als Finanzminister. Wie wird Gladstone sein Budget vorlegen? war die Tagesfrage. Und siehe da — auch in diesem seinen ureigensten Fache bereitet der himmlische William seinen Landvolken die verblüffendste Ueberraschung. Er verlor 1874 sein Ministerium, weil er einige Steuern abschaffen wollte, auf deren Beibehaltung das Land Werth legte. Jetzt debüirt er damit, eine Vermehrung der von ihm 1874 verworfenen Steuern zu beantragen. Was immer Gladstone's Fessler waren, Jedermann war überzeugt, sein Budget werde Alles gut machen. Statt dessen löst sein Budget das Gebüde seiner Enttäuschungen. Die Salzsteuer schafft er ab, führt aber eine erhöhte Brausteuer ein, wodurch er die Interessen der Brauer tief verletzt und eine den Engländern unerhörte Veranschlagung des Gewerbes herbeiführt. Er erhöht außerdem die Schank- und die Einkommensteuer. Dafür schlägt er eine Ermäßigung der Weinsteuern vor. Diese wird außer Spanien und Italien besonders Frankreich zu Gute kommen. Um ihre leichteren Weine massenhaft nach England zu transportiren, willigen diese Länder in beträchtliche Herabsetzungen ihrer Eingangszölle auf englische Waaren und gerathen so in immer tiefere Abhängigkeit von der Großindustrie Englands.

##### Frankreich aber hat andere Finanzschmerzen. Es weiß nämlich nicht, wohin mit den vielen Mehrerträgen der indirecten Steuern? Während sich in Deutschland die Reichsregierung überfimmt, auf was Alles sie noch neue Steuern legen soll, zerbrechen sich die Franzosen den Kopf, bei welchem Gegenstande sie die Steuerüberschüsse zu Herabsetzungen anwenden sollen. Die Einen verlangen eine stufenweise Abminderung des Zuderzolls, die Andern vor Allem eine weitgehende Herabsetzung der Weinsteuern. Die Franzosen machen gewiß in der Politik viel bummles Zeug; die neueste Generalamnestie auch für die verruchtesten Mordbrenner der Commune ist lediglich der Populärtheatralische Combetta's entstrungen, die ihm schließlich doch nicht den Dank der Nothen eintragen wird; die herrschenden Republikaner sind ferner im höchsten Grade unbedulksam gegen die monarchischen Gegner — aber in der Finanzwirtschaft dürfen wir Deutsche Frankreich rüchaltlos beneiden! Wann endlich wird auch bei uns einmal die Heide sein von etwas Anderem, als Beschöpfung der alten und Erfindung neuer Steuern, als von Vermehrung der Polizeigewalt und Verstärkung des Heeres? Wann dürfen wir einmal an eine Herabsetzung der Steuern denken? Wann können bei guten Zeiten wieder, da z. B. der sächsische Landtag die Abgaben des Volks ermäßigte? Es giebt darauf eine Antwort, aber es ist gefährlich, das Kind beim rechten Namen zu nennen.

#### Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“

##### Berlin, 12. Juni.

Das Herrenhaus nahm das Organisationsgesetz an. Das Abgeordnetenhaus beräth am Freitag das Kirchengesetz. — In der Kaiser-Bucht kollidirte die Kanonenregate „Sachsen“ am hellen Tage mit einem Schooner; dieselbe ist reparaturbedürftig.

##### Mosk., 12. Juni.

Deute Morgen 1/2 Uhr fand auf dem hiesigen Kirchenbahnhöfe in Folge falscher Weisung ein Zusammenstoß eines Manntrages mit dem von Wagnn kommenden Personenzuge statt, wobei 2 Personen schwer und mehrere leicht verwundet wurden.

##### Ungarn.

Der Abgeordnete Wronay ist zum Staatssekretär des Innern ernannt.

##### Frankreich.

Dem „Vollaire“ zufolge sind den Värsekten die bestimmtesten Instruktionen debuis Ausföhrung der Märzdekrete zugegangen. Hiernach seien die Rekrutenanstalten bis zum 30. Juni nächstgenannt mit Gewalt zu schließen; jeder Ausbruch sei unstatthaft. Die Rekruten könnten 1 oder 2 Mitglieder zur Ueberwachung ihrer Vermögensobjekte und Liegenchaften zurücklassen.

##### Italien.

„Diritto“ demontirt die Nachricht der „Adriatischen Jh.“ betresss Wiederannahme von Verhandlungen durch die Kurie. Der Papst überlasse solche der Instabile Versehen.

##### Berliner Börse vom 12. Juni.

Die Woche schloß gut ab. Die heutige Hauptbewegung übertraf sich mit dem lebhaftesten Geschäft umgesehen auf heute, wo sie bis zum Schluß anhielt. Da hietwen gleichmäßig alle Gebiete berührt wurden, so ist eigentlich kein Papier als besonders bevorzugt zu bezeichnen, es möchte denn die neue russische Einleihe sein, die sehr gesucht wird und welcher sich auch das Privatpublikum in größerem Umfange zuwendet. Von Banken legten Dresdner ihre steigende Bewegung fort, auch Sächsische Bank, die in letzter Zeit ein wenig zurückgegangen, wandten sich nach oben, deditelchen Leipziger Credit, während Leipziger Discont 1 Proc. einbähte. Sächsische Industriellen jogten fast durchgängig an. Schönderr gemann 1/2 Proc.

#### Polales und Sächsisches.

##### — Ein vorgestern Mittag J. W. die Königin im Begriff war, in ihren Wagen zu steigen, um von Niemenhölle nach Meibeseld sich zu begeben, wurde ein altes Wittchen der Frau Hofdame die bönen Frau mit der Frage: „Madamchen, können Sie mich nicht lauen, wie der Weg nach Meibeseld geht?“ Die leutzliche Königin bekräftigte hierauf dem Wittchen gewissendhaft dencelben, worauf letztere ihren Weg antrat. Die Königin bestieg etwa später den Wagen und fuhr auch ab. Nach einiger Zeit überholte die Gattin die Wittchen, die Königin gebot Halt und rebete die Wit. mit den Worten an: „Nun, ist das nicht die Frau, die mich vor Kurzem nach dem Wege fragte?“ „Ja, Madamchen!“ war die Antwort. Darauf löst die Königin das Wittchen mit in den Wagen steigen und bringt es so an das Ziel seines Weges. Aber wie erkant war das Wittchen, als es erfuhr, in welcher hoher Gesellschaft es sich befunden hatte. — Unter entzückender Freilichkeit stellte in der gestrigen 12. öffentlichen Sitzung des Reichsausschusses der Reichstagen Amt-Kampfmannschast Herr Reichsausschussmann von Finckel den unumkehrlichen Amt-Kampfmann Herrn von Weis dem Kollegium vor, dessen Vortag Regterer sofort übernahm. Er wurde darauf Mittag J. W. die Königin im Begriff war, in ihren Wagen zu steigen, um von Niemenhölle nach Meibeseld sich zu begeben, wurde ein altes Wittchen der Frau Hofdame die bönen Frau mit der Frage: „Madamchen, können Sie mich nicht lauen, wie der Weg nach Meibeseld geht?“ Die leutzliche Königin bekräftigte hierauf dem Wittchen gewissendhaft dencelben, worauf letztere ihren Weg antrat. Die Königin bestieg etwa später den Wagen und fuhr auch ab. Nach einiger Zeit überholte die Gattin die Wittchen, die Königin gebot Halt und rebete die Wit. mit den Worten an: „Nun, ist das nicht die Frau, die mich vor Kurzem nach dem Wege fragte?“ „Ja, Madamchen!“ war die Antwort. Darauf löst die Königin das Wittchen mit in den Wagen steigen und bringt es so an das Ziel seines Weges. Aber wie erkant war das Wittchen, als es erfuhr, in welcher hoher Gesellschaft es sich befunden hatte. — Unter entzückender Freilichkeit stellte in der gestrigen 12. öffentlichen Sitzung des Reichsausschusses der Reichstagen Amt-Kampfmannschast Herr Reichsausschussmann von Finckel den unumkehrlichen Amt-Kampfmann Herrn von Weis dem Kollegium vor, dessen Vortag Regterer sofort übernahm. Er wurde darauf Mittag J. W. die Königin im Begriff war, in ihren Wagen zu steigen, um von Niemenhölle nach Meibeseld sich zu begeben, wurde ein altes Wittchen der Frau Hofdame die bönen Frau mit der Frage: „Madamchen, können Sie mich nicht lauen, wie der Weg nach Meibeseld geht?“ Die leutzliche Königin bekräftigte hierauf dem Wittchen gewissendhaft dencelben, worauf letztere ihren Weg antrat. Die Königin bestieg etwa später den Wagen und fuhr auch ab. Nach einiger Zeit überholte die Gattin die Wittchen, die Königin gebot Halt und rebete die Wit. mit den Worten an: „Nun, ist das nicht die Frau, die mich vor Kurzem nach dem Wege fragte?“ „Ja, Madamchen!“ war die Antwort. Darauf löst die Königin das Wittchen mit in den Wagen steigen und bringt es so an das Ziel seines Weges. Aber wie erkant war das Wittchen, als es erfuhr, in welcher hoher Gesellschaft es sich befunden hatte.

##### wurde darauf auf die Schankconcessionsgelände der vereelt. Ebert in Strieken und Döhrner's in Weiskorf abhällige Entschlebung gelast, während über Schlieker's in Serkowitz Schlichterlanlage die erpöndenen Widersprüche zurückgenommen wurden und die Anlage unter den in medicinal- und baupolizeilicher Richtung gestellten Bedingungen Genehmigung land. Von Geluchen um Dispensation in Triemendationsfachen wurden diejenigen der Schule in Wlitten, der Gaden in Trandenberge, Meibeseld's in Schwindorf, der Kästner in Kleinburg und Kiech's in Eisenberg genehmigt, während dasjenige Scharie's in Oberdermator mit Rücksicht auf die gegen dasselbe obwaltenden national-ökonomischen Bedenken abgewiesen wurde. In Schankconcessionsfachen wurden genehmigt die Gesuche Spiech's in Serkowitz, der Keller in Wladau und der Thomas in Wlitten, sämtlich Liebertragungen, abgewiesen aber die Gesuche Frank's in Niederriedl, Prader's in Kaudewitz und Käse's in Weiskorf im Mangel Bedenken und wegen verkehrspolizeilicher Bedenken. Zur Aufnahme eines Darlehens der Gemeinde Strieken (15,000 Mark), zur Veräußerung einer Gemeindeparzelle in Niederriedl und zur Uebernahme einer identischen Verbindlichkeit seitens der Gemeinde Weiskorf wurde Genehmigung erteilt. Hierauf ward über das Liebknecht'sche Verbot und beschließt, daß es sich erweisen möchte, daß Abwehren von Schankconcessions in Kirchplantagen u. nur bei besonderer Ueberläßigkeit der Nachsuchenden zu gestatten, den Brauereiwachthaus in den Kirchbütten aber in der im vergangenen Jahre schon abhät gerevisen Weiskorf, insbesondere auch bis auf 8 Uhr Abends, einzuschränken. Endlich wurde eine von der Bezirksverammlung für die Weiskorfstrassenmeister bewilligte Gratifikation auf die 4 Empfänger mit 2 Mal 180 und 2 Mal 120 M. reytirt.

##### — Der amerikanische Geandte beim Deutschen Reich, Excell. Mr. W. H. C. ist mit Frau Gemahlin von Berlin zum Sommeraufenthalt nach Schanbau gekommen und im Scndling'schen Hotel zum Hofhaus abgesehen.

##### — Die im Adhale seit einigen Tagen schon im vollen Gange befindliche Heuernte erzielet quantitativ ein ungemein günstiges Resultat und beispielsweise hat auf den Weiskorf'schen Wiesen das Gras durchschnittlich 70 Centn. angestanden und die für Weidung des Viehes ursprünglich bestimmten Räume reichen beuer nicht aus. Schon gestern konnten ein halbes Duzend tiefliger Kühen eingeliefert werden, und doch bemerkt man kaum den Gras, auf dem die Massen Graes gewachsen sind. Auch die im großen Maße erzielten Resultate, wo man schon seit Anfang der herbstlichen Weide beuer, sind ähnlich günstige und Gleiches verlaudet auf den übrigen Weiden des Saales. Im Gegrthe dagegen, haben die Wiesen doch nicht unerheblich durch die Frühjahrsdörre gelitten.

##### — In der am 10. d. hier abgehaltenen Versammlung der Handels- und Gewerbetkammer theilte der Vorsitzende mit, daß sich Reichskommissar Reulaur besonders lobend über die sächsische Industrie ausgesprochen habe; die Tuch-, Woll- und Wollstoff-Industrie insbesondere sogar mit besonderer Auszeichnung hervorgehoben und aus dem Dresdner Bezirk namentlich die Urzeugnisse der Sächs. Porzellan-Industrie erwähnt, auch konstatiert habe, daß in Slesien die Industrie nach den weniger ausgetheilten sächs. Porzellanfabriken sehr bedeutend sei und daß er dringend rathbe, die sgl. Porzellan-Manufaktur in Weiskorf möge sich nun wenigstens, da sie es in Slesien nicht gethan, an der Aufstellung in Weiskorf beteiligen und das, da das sgl. Ministerium dazu Zustimmung erteilte, eine praktische Kollektion aus der Dresdner Fabrik bereite in diesen Tagen nach Weiskorf abgegangen sei.

##### — Das gute Beispiel, das Dresden durch die Ausübung seiner Ferienkolonie voriges Jahr gegeben, findet nunmehr in anderen Städten Nachahmung. Leipzig und Berlin wollen dieses Jahr ebenfalls ihrer ärmeren Bevölkerung die Wohlthat erweisen, einer Anzahl schwachlicher Kinder unbedingter Eltern einen mehrwöchentlichen Aufenthalt in gesunder Wald- und Landluft zu bieten. Sie haben sich an das Dresdner Comité mit der Bitte um Mittheilung des Verfahrens gewendet. Unsere Stadt hofft beuer in der Lage zu sein, gegen 120 Kinder (fast 70 wie im vor. Jahr) hinauszulassen — vorausgesetzt, daß die Mittel dazu auch ferer noch reichen. Die gegenwärtigen Direk. Sautz, Harenfeld, Stenb, Schönderr und Meibeseld sind für Auswanderungen, Grotzsch, Zobia, Rulda, Rostmannsdorf und Ruppertsdorf für Auswanderungen ausgetrieben. Jede Kolonie wird unter Leitung eines sächsischen Lehrers, resp. Lehrerin, hinausgeschickt, eine gebrauchte Instruktion regelt die Beschäftigung, die Wablzeiten u. s. w. Man hält die Oberaufsicht über erlabene Führer für unerlässlich, einmal um den Eltern gegenüber, die sich auf Wochen von ihren lieben Kindern trennen, alle unglückliche Verantwortlichkeit auf sich nehmen, sodann um nicht bloß für das Körperliche, sondern auch für das sittliche und geistige Wohl der Kinder sorgen und sie ununterbrochen beaufsichtigen zu können. Deshalb wurde auch ein sonst sehr beachtliches Verbot aus Ravensstein, 25 Kinder in Weiskorf unterzubringen, rückend abgelehnt. Demnach werden alle die Direktoren der Volksschulen aufgefordert werden, dem Ausschusse der Ferienkolonien solche Kinder unbedingter Eltern namhaft zu machen, deren die Wohlthat des Landaufenthalts am meisten zu ginnen ist. Nur Kinder über 9 Jahre und nur solche, die schwachlich und kränklich sind, haben auf Berücksichtigung zu rechnen, nicht aber ganz gesunde oder ernstlich kranke. Für Letztere ist bekanntlich in ausgetheiltem Weiskorf die Vertheilung in Augustusbad. Die Ferienkolonien aber können nur dann recht segensreich wirken, wenn nicht die Gesamtzahl einer solchen Kinderkolonie von etwa 15 Knaben oder Mädchen an der täglichen Bewegung in Wald und Flur durch einzelne schwere Kranke behindert ist. Der Verein sorgt für Matratzen, Strohmatten und Steifissen. Ein hiesiger Bürger hat dem Unternehmen eine Hypothek von 1000 Mark gestiftet, ein Landtagsabgeordneter zahlte die Kosten für Landaufenthalt eines Kindes, ein Wattergehalt von der Weiskorf- und die Dresdner Pant schenkte je 200 Mark, der Gewerbeverein und die Neustädter „Antonla“ je 100 Mark. Vivat sequens!

##### — In der laufenden Woche ist die Schul- und Kirchenanlage zu entrichten. Von 100 Mark des Grundwerts sind 12 Bl. für die Schul-, 3 Bl. für die Kirchenanlage, von 1 Mark des sächsischen Meibeselds 4 bez. 1 Bl. und von 1 Mark des Meibeselds für Weiskorf 4 bez. 1 Bl. und von 108 bis 150 Mark sind 2 bez. 1/2 Bl. zu entrichten.

##### — Eine abermalige Herabsetzung der Telegraphengebühren für Telegramme nach Großbritannien hat stattgefunden. Die Gebühren betragen von jetzt an pro Wort 0.20 Mark und eine Grundtaxe ohne Unterschied der Wortzahl von 0.40 Mark.

##### — In einem Hause auf der Müllhaufenstraße fiel dieser Tage auf der zweiten Etage ein Kindchen auf die Straße, so daß es benutzlos vertragen wurde. Die Wittib der Frau dieses Kindes, eine junge ausländische Dame, wurde vor Schreck nervenkrank.











# Tivoli.

Heute von 4, morgen v. 7 Uhr an **Ballmusik**  
Hochachtungsvoll F. A. G. Helbig.

**Blasewitz.** Gasthof Heute Sonntag v. 4 Uhr an stark besetzte **Ballmusik**.  
Ergebenst H. Ortmüller.

**Räcknitz.** Gasthaus Heute Sonntag **Ballmusik**.  
Morgen Frei-Concert und ein Tänschen. Th. Tögel.

**Eintracht.** Heute von 4, morgen v. 7 Uhr an Tanzvergnügen. Selbstgeb. Kuchen, ff. Biere. Ergebenst Therese verw. Franke.

**Altstriesen.** Sächs. Prinz Heute Sonntag Garten-Frei-Concert, nachdem **Ballmusik**.  
Ergebenst F. Töpfer.

**Bellevue.** Heute und morgen gutbesetzte **Ballmusik** und Tanzverein.  
J. Pietzsch.

**Stadt Bremen.** Heute Sonntag von 4 Uhr an gutbesetzte **Ballmusik**.  
Es ladet freundlich ein W. Kerschmar.

**Strehlen.** Heute Sonntag **Ballmusik**.  
E. Palltasch.

**Centralhalle.** Heute **Ballmusik** bis 1 Uhr, von 5-8 Uhr Tanzverein.  
Morgen Damenfränzchen. Entree mit Tanz für Herren 50 Pfennige, Damen 20 Pf. Anfang 7 1/2 Uhr.

**Schützenhaus.** Windmühlenstrasse 2. Heute u. morgen **Ballmusik**, heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.  
C. König.

**Gasthof Weißer Adler, Loschwitz.** Heute Sonntag von 4 Uhr an gutbesetzte **Ballmusik**.  
Hochachtungsvoll Moritz Richter.

**Restauration Schusterhaus.** Heute bei gutem Wetter entzückendes Garten-Concert, darauf **Ballmusik**.  
Ergebenst C. Knobloch.

**Grüne Wiese.** Heute **Ballmusik**.  
R. Thiele.

**Gasthaus z. heiteren Blick, Niederlössnitz.** Heute gutbes. **Ballmusik**, wozu erg. einl. W. Richter.

# Missbach's Säle.

**Grosses Ball-Etablissement.** Heute **Ballmusik**.  
4 Tanzvereine nur 10 Pf., gleichviel ob Streich- oder Blasmusik. NB. Morgen von 7-11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz Herren 50 Pf., Damen 25 Pf. M. Misbach.

**Gasthof zu Niederpoyritz.** Heute Sonntag **Ballmusik**.  
C. Jeremias.

**Schweizerhaus.** Heute **Ballmusik**.  
von 4-7 Uhr Tanzverein, morgen von 7-11 Uhr. Entree mit Tanz Herren 50, Damen 25 Pf. L. Franke.

**Colosseum.** Heute und morgen **Ballmusik**, heute von 4-7 U., morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.  
Ernst Frigische.

# Damm's Etablissement.

Heute **Ballmusik**, von 4-7 Uhr, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.  
Marschner.

**Deutscher Kaiser in Pieschen.** Heute Sonntag starkbesetzte **Ballmusik**, Anfang 4 Uhr, wozu freundlich einladet  
A. Reh.

# Orpheum, Ramenzerstr. Nr. 9 u. 10.

Heute Sonntag **Ballmusik** von 4-7 Uhr Tanzverein.  
Morgen von 7-11 Uhr Tanzverein. Herren 50 Pf., Damen 25 Pf. Incl. Entree. H. Anger.

**Gasthof Cossebaude.** Heute Sonntag ein Tänschen, wobei mit kalten und warmen Speisen bestens antwortet und ergebnis einladet  
C. Herr.

# Odeum

Heute **Ballmusik**, von 5-8, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein für 50 Pf.  
Streichort 10 Pf., Blasort 20 Pf. H. verw. Franke.

**Gasthof zu Radebeul.** Heute Sonntag Concert und outbesetzte **Ballmusik**.  
Es ladet freundlich ein H. Adler.

# Gasthof Weißer Hirsch.

Heute Sonntag von 4 Uhr an starkbesetzte **Ballmusik**.  
Gleichzeitig empfehle vorzügliche Speisen, ff. Biere und Weine, sowie guten Kaffee und Kuchen.  
Louise verw. Bayer.

**Kronprinz Hoferwitz bei Pillnitz.** Heute Sonntag Garten-Frei-Concert und **Ballmusik**.  
A. Lehmann.

**Gasthof zu Kaltz.** Heute Sonntag grosses Garten-Frei-Concert, kleine Käsehäufchen und selbstgebackenen Kuchen.

**Gasthof zu Leuben.** Heute Sonntag Prämien-Vogelschessen mit Garten-Frei-Concert, nach diesem **Ballmusik**.  
Es ladet ergebnis ein J. Neumann.

**Gasthaus zu Neu-Ostra.** Heute Sonntag **Ballmusik**.  
Richtungsvoll I. Schuel.

**Park Reissewitz.** Heute Sonntag von 4 Uhr an

**Frei-Concert,** nachdem starkbes. **Ballmusik**. Hochachtungsvoll H. Koblitz.  
Gleichzeitig empfehle eine reichhaltige Speisensorte, ff. Biere, Lager- und Einfach Bier. D. O.

**Brabanter Hof.** Heute starkbesetzte **Ballmusik**.  
E. Hentschel.

**Gasthof Niedersiedlitz.** Heute Sonntag **Ballmusik**.  
Carl Bel.

**Gasthof zu Rossthal.** Heute Garten-Frei-Concert, gegeben vom Agl. Berg-Musikcor. Nach dem Concert starkbesetzte **Ballmusik**.  
Richtungsvoll Richter.

**Gasthof zum Grafen Thun, Neustriesen.** Heute Sonntag Frei-Concert, später starkbesetzte **Ballmusik**.  
Ergebenst A. Thomas.

**Altona.** Heute Sonntag von 4 Uhr an Garten-Frei-Concert, von 5-8 Uhr Tanzverein. NB. Morgen von 7-12 Uhr Flügel-Kränzchen für 50 Pf.  
E. Krause.

**Eldorado,** Steinstraße 9, nächst d. Terrasse und Dampf-Schiffstation.  
Heute und morgen öffentliche **Ballmusik**.  
Heute von 4-7 Uhr, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein zu 50 Pf.

Jede Mittwoch v. 7 1/2 Uhr an grosses Instrumental-Frei-Concert im neuen Saal. Springen der Fontaine nach Musik, angenehmer Adler-Resort. Meine im Mittelpunk von Alt- und Neustadt Dresden gelegenen neuen hochbel. Saal- und Redentalkalitäten empfehle Gesellschaften und Vereinen folgenderl. Richtungsvoll C. W. Siedel.

**Gasthaus Wilder Mann.** Heute Tanzvergnügen, wozu ergebnis einladet A. Reck.

**Gasthof zu Röthnitz.** Heute Sonntag den 13. d. großes Schweinsprämien-Schessen ohne Nieten, Caroussel- und Tanzvergnügen, wozu ergebnis einladet  
Wilhelm Zöfel.

**Schneiders Gasthof in Vorstadt Neudorf.** Heute Sonntag von 4 bis 1 Uhr **Ballmusik**.  
B. Geller.

**Goldne Arone in Strehlen.** Heute ein Tänschen, sowie jeden Sonntag selbstgebackene Käsehäufchen, Eierkaffee und Napfkuchen.  
Richtungsvoll Ernst Naumann.

**Diana-Saal.** Heute von 4 Uhr und morgen von 7-11 Uhr **Ballmusik**.  
NB. Gartenconcert vom Riesen-Orchester. C. Wolgänder.

**Manteuffels Brauhaus, Friedrichstr. 19, I.** Heute Sonntag und Montag **Tanzmusik**.  
A. Schönisch.

**Flora-Garten.** Heute Sonntag **Tanzmusik**, wozu freundlich einladet  
Kufell.

**Tonhalle.** Heute und morgen **Ballmusik**.  
Heute von 4-7 Uhr Tanzverein. NB. Morgen von 7-11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz für Herren 50 Pf., für Damen 20 Pf. C. Julius Fischer.

**Reichshallen.** Heute und morgen **Ballmusik**.  
Heute v. 4-7 Uhr Tanzverein zu 50 Pf., Streichort 10 Pf., Blasort 15 Pf., Entree 10 Pf. NB. Morgen von 7-11 Uhr Tanzverein, Herr 50, Dame Incl. Entree 25 Pf. W. Krobe.

**Löwenbräu,** das schäufte Bier unter der Sonne.  
Vetter's bairische Bierstube, Baderg. 7.

# Ballhaus.

Heute und morgen **Ballmusik**. Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein zu 50 Pf.  
Morgen Militär-Frei-Concert. Anfang 7 Uhr.  
H. Angermann.

**Gambrinus-Brauerei-Restauration.** Heute und morgen **Ballmusik**.  
Morgen von 6 Uhr an Garten-Concert. P. Menzel.

**Schubert's Restaurant,** Zwischauerstr. 18, vis-à-vis vom Felschlöschchen.  
Heute Käsehäufchen und Profeten. Abends Illumination.

**Allgemeiner Turnverein.** Unter diesjähriges

**grosses Sommerfest,** verbunden mit

**Kinderfest,** findet am Sonntag den 27. Juni a. e. im Felschlöschchen statt.  
Gäste willkommen.

Billets a 30 Pf. werden bereits jetzt in unserer Turnhalle am Schloßhause auszugeben. Alles Weitere später. Der Turnrath.

**Residenz-Theater.** Wegen Vorbereitung zu der Ausstattungs-Vorstellung „Die Parforcejagd durch Europa“ bleibt das Theater bis 18. Juni a. e. geschlossen.  
In obiger Vorst. behält das weltberühmte englische Komiker-Trio

„Phoites“ vom Gaiety-Theater in London, und zwar: Lord Blessington, Lord Stanley und Diener John.  
E. Karl.

**Restaurant zum goldenen Stiefel** in Lorna bei Dresden.  
Empfehle mein Lokal für Gesellschaften, Familien- und Kinderfeste als schönste Erholungsort. Es ladet ergebnis ein  
Richtungsvoll E. Kämpel.

**Brächtiger Naturpunsch!** Die herrliche Lage meines Restaurants „Waldfrieden“ berechtigt mich, dasselbe einem geehrten Publikum angelegentlich zu empfehlen.  
Vochmühle zu Oberwartha bei Cossebaude.  
Hochachtungsvoll Eduard Veith.

**„Victoria-Höhe“,** Restaurant in Loschwitz.  
Das von der Natur und der schönsten Fernsicht begünstigte Etablissement hält sich durch reichhaltige Auswahl in Küche und Keller bestens empfohlen. Täglich frische Erdbeeren und Käsehäufchen. Richtungsvoll E. Baumann.

**Günther's Restaurant, Schloßstr. 29,** empfiehlt ein ausgezeichnetes Einfaches, sowie alle anderen gut gekochten Biere.

**Dudler's Restaurant**  
**Pirnaischer Platz.**  
**1878er**  
**Hambacher,**  
garantirt reiner Naturwein.  
4 Seidel . . . . . 50 Pf.  
1/2 Seidel . . . . . 30 Pf.

**Martin's Etablissement,**  
Schillerstraße (früher Sängers-Gasse).  
verbunden mit prächtigem Garten, Kolonnaden, Veranden, separaten Zimmern u. herrlicher, gemüthlicher Kulenthalt. Schönste Fernsicht über das Elbthal. Feinste Biere und Weine, reichhaltige Wittgang- und Abendkarte. Wöchentlich 3 Concerte. Kaffeeverkaufliche Bedienung. Specialität: Galizisches Kaiserbräu. S. Martin.

**Hotel Annenhot.**  
Dem geehrten Publikum, Gesangsvereinen, Gesellschaften u. empfehle meinen herrlichen Garten als angenehmen Kulenthalt und die bewährte, mit guten Speisen und Getränken aufzuwarten.  
Ergebenst  
C. F. Fischer.

**Für Ziegeleibesitzer**  
empfehle ich meine verbesserten Handziegelpressen als die einfachsten und billigsten Maschinen mit Handbetrieb. Ferner: Ziegel-Nachpressen etc. Streifen etc.  
Wilhelm Marx, Maschinenfabrikant, Sachsen.  
**Apfelwein.** Ein Destillationsgeschäft  
1500 Liter liegen zum Gersten in Kanten bereit, an welchem, bei Christen an Helbig, ten abgeholt unter A. B. Post-Veritas, Schloßstraße 8, laudend 1888 u. 8

# Grosse Wirthschaft

im Königl. Großen Garten.  
Heute Sonntag

## Gr. Militär Concert

von der Kapelle des R. S. 2. Gr. Regt. Nr. 101, Kaiser Wilhelm, unter Direction des Königl. Musikdirectors Herrn

**A. Trenkler.**

Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf.  
Abonnement-Billets haben Gültigkeit.

## Königliches Belvedere der Brühl'schen Terrasse.

## Heute 2 Concerte,

ausgeführt von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn

**Bernhard Gottlöber.**

Erstes Concert Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf.  
Zweites Concert Anfang 7 1/2 Uhr.

Theodor Flebiger.

## Wachwitz-Höhe, Hotel und Restaurant,

an der Elbe oberhalb Dresden gelegen. Halleplatz der Dampfschiffe in nächster Nähe. Herrliche Fernsicht in der Nähe Dresdens.  
Heute Sonntag

Concert von dem Königl. Kapellmeister



**FRIEDRICH WAGNER**

mit dem Truppcorps des Königl. Sachs. Garde-Regiments

Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf. Kinder 20 Pf.  
Sonntag, Montag, Mittwoch, Freitag regelmäßig Concert.

NB. Der Wagen oder Dampfschiff in 1/2 Stunden von Dresden aus zu erreichen. Unter Aufgang und Abfahrt. Siete Verbindung Elbe auf und abwärts. Täglich frische Milch von dem zur Belieferung gehörigen Plantagengute. Spaziergänge nach den schönsten Aussichtspunkten durch Anlagen, Laub- und Nadelwälder. Soldeste und billigste Bedienung. Wärme und kalte Speisen und Getränke zu jeder Tageszeit. Reservirte Zimmer und Salons für Herrschaften. Diners und Soupers auf vorzügliche Bestellung. Feinste in- und ausländische Weine, sowie eigenes Gewächs. Einheimischen und Fremden bestens empfohlen.

Plantagengut Wachwitz. O. A. Schüttel, Besitzer.

## Bergkeller.

## Gr. Milit.-Concert

Kapelle d. R. S. Schützen-Reg. Musikdir. C. Werner.  
Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf. R. Hofp.  
Nach dem Concert folgt Ballmusik.  
Abon.-Billets, 5 Stück 1 M. 50 Pf., sind an der Kasse zu haben.

## Lindke'sches Bad.

## Gr. Militär Concert

ausgeführt von der Kapelle des R. S. 1. (Leib-) Grenadier-Regt. Nr. 100, unter persönlicher Leitung des Königl. Musikdirectors Herrn

**A. Ehrlich.**  
Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf. J. Linke.  
Nach dem Concert großer Ball.  
Abonnement-Billets 5 Stück 1 M. 50 Pf. sind an der Kasse, sowie einzelne an den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

## Panopticum,

Seestrasse 2, erste Etage.  
Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis 9 U. Abends.  
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

## Letzte und Abschieds-Vorstellungen.

## Circus u. Affentheater

Am Böhmischem Bahnhofe.  
Heute 2 grosse Vorstellungen um 4 u. 7 1/2 Uhr.  
Erlaubt 3 Uhr.

L. Brockmann, Director.  
Der Billetverkauf findet auch in der Gaarrendampfung des Herrn Wolf, Ecke Schloßstrasse und kleine Brückengasse statt.

## „Schweizeri Tschwik.“

Unstreitig schönster Aufenthalt.

# Feldschlösschen

Heute Sonntag den 13. Juni

## Luftschiffahrt

des berühmten Aeronauten  
**Eduard Damm**  
mit seinem Riesenschiff „Saturn“.

Die Fahrt beginnt Nachmittags 2 Uhr.  
Bei der Abfahrt 6 1/2 Uhr:  
große Ueberraschung,  
wovon unter Kaselälchenregen.

Eines derselben enthält eine Geld-Prämie von 5 Mark.  
Entree 25 Pf., reservirter Platz 50 Pf.  
Militär vom Feldwebel abwärts 15 Pf.  
Achtungsvoll Carl Thamm.

## Neustadt Wiener Garten Neustadt

Heute Sonntag  
großes Militär-Concert  
vom Trompeterchor des 1. Feld-Regt. Regim. Stadtromp. Baum.

Anfang 6 Uhr. Entree 30 Pf.  
**Donath-Neue Welt**  
in Tolkewitz.

Diesigen und Fremden empfehle ich das in seinen Anlagen einzig in seiner Art bestehende Erholungs-Verst. zu freundschaftlichem Besuch. Der Eintritt ist bis 3 Uhr Nachmittags frei.

Heute Concert. Anfang 4 Uhr. Ende 8 Uhr.  
Eintritt 30 Pf. Kinder 10 Pf.  
Dabei Cessnen der hier noch nicht in dieser Abwechslung gezeigten Wasserfälle.

Arbeiter Eintritt in die Camera obscura.  
Arche Benutzung aufgestellter Spielgeräthlichkeiten für Erwachsene und Kinder.  
Bei einsetzender Dunkelheit prachtvolle Beleuchtung des Gartens und der Alpenfeste (Alpenalpen).

Abgang der Dampfschiffe von Dresden nach hier von 1 Uhr an stündlich bis 9 Uhr Abends. Abgang des letzten Schiffes von Tolkewitz nach Dresden 9 Uhr 25 Min.  
Achtungsvoll H. Donath.

## Stadt-Park.

Heute großes Concert  
unter Direction des Herrn Kapellmeisters L. Pohle.  
Anfang 6 Uhr. Entree 30 Pf.  
Reichhaltige Speisensarte, ff. Bairisch, Böhmisches, Vagen- und einfaches Bier.  
Morgen Concert. Achtungsvoll G. Gähde.

## Diana-Saal.

Täglich von Nachmittags 4 Uhr an  
großes Garten-Concert  
vom Riesen-Orchestron, das größte am Plage. Neu eingetroffen: Ouverture a. d. Op. Die weiße Dame, Ouverture a. d. Op. Martha, Ouverture aus Dichter und Bauer. Gleichzeitige empfangt ff. Bairisch, Wellenteller-Vogel, sowie einfaches Bier, wird frisch aus dem Kessel. Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.  
C. Dolgander.

## Wald-Billa, Nr. 15.

Heute Militär-Concert.  
Entree frei. C. Müller.

## Concert-Park Skating Rink.

Heute Militär-Concert.  
Anfang 5 Uhr. Entree 30 Pf. Abonnement 15 Pf.  
Rollschube 50 Pf., Kinder 30 Pf.  
Garten-Illumination.

## Tivoli-Tunnel.

Heute Mittag von 11 bis 1 Uhr und Nachm. von 4 Uhr ab  
Concert vom Riesen-Orchestron.  
Achtungsvoll F. A. G. Heibig.

## Priessnitzbad

schönster Naturpunkt Dresdens mit  
gesunder Waldluft,  
gegen Wind und Wetter vollkommen geschützt.  
Wohlfühlend Unterzeichneter erlaubt sich einem geehrten Publikum die vom Reichsbad betriebenen

## Industrie-Werke

(en miniature)  
als einzig in ihrer Art und noch in keinem Abblassement ge-  
sehen, zur angenehmen Unterhaltung für Jung und Alt ganz  
besonders zu empfehlen.  
Mittwoch und Sonntag  
**Käselälchen.**  
Zu einem recht zahlreichen Besuch ladet ergebenst ein  
Ad. Fritsch.

## Medinger Lagerkeller.

Militär-Frei-Concert,  
nachdem Ballmusik.  
G. Bartholomäus.  
NB. ff. Raffer mit böhmischen Buchtein.

# Lotterie

des Albert-Zweigvereins Ostrik zum Besten des  
Krankenhauses Grunau.

Unter Aufsicht der innigen Dankes für die uns auf un-  
serer Bitten zu Theil gewordene Unterstützung durch Lieberhaltung  
des Aufschers von Gewinn- Gegenständen und Geldbeiträgen  
zum Ankauf solcher, geben wir bekannt, daß im Gasthof zum  
Sitz hier

den 20., 21., 22. und 23. laufenden Monats  
die Ausziehung der Gewinne gegen ein Eintrittsgeld von 10 Pf.  
für Erwachsene und 5 Pf. für Kinder,  
den 25. d. M., Vormittags 9 Uhr,  
die Auslosung stattfinden wird.

Loose à 50 Pf. sind an der Kasse zu haben. Geschenke,  
welche noch ausstehen, bitten wir, und bis zum 23. d. M. zu-  
kommen zu lassen.  
Gewinne, welche bis 1. Juli nicht abgeholt werden, ver-  
fallen dem Verein.  
Cstr., den 9. Juni 1880.  
Der Albert-Zweigverein.  
Mathilde Schubert, Vorst.

## Akustisches Cabinet

von F. Kaufmann & Sohn,  
Ostra-Allee Nr. 19.  
Täglich von 9-6 Uhr geöffnet. - Entree à Pers. 1 Mt.  
Kunstnoten, Vereinen bedeutende Ermäßigung nach Ueber-  
einkauf.

## Unseren verehrten Herren Prinzipalen

zur gefäll. Notiz, daß wir jederzeit mit gutem Probierenem Hotel-  
und Restaurant-Personal dienen können. Um gütigste  
Beachtung bitten wir gütigst die Vorladungsvoll  
Beizeh-Verein Dresden (Deutscher Reiner-Bund),  
Bureau: Wilsdrufferstraße 20, erste Etage.

## Dampfschiff-Station. Restaurant Dampfschiff-Station.

# Saloppe

oberhalb des Dresdner Wasserwerkes.  
Schöner Aussichtspunkt in Dresdens Umgebung!  
Alle Speisen der Saison, ff. Biere, Weine, Kaffee.  
Prompte Ausführung von Dinners und Soupers für  
Vereine u., welchen auch dieses reichend geeignete Etablissement zur  
Abhaltung von Vogelschießen, Kinderfesten u. angelegent-  
lich empfohlen.

Gondeln zur Ueberfahrt liegen stets bereit, ebenso  
auf vorherige Bestellung Abends Gondeln nach Dresden (Verdon  
20 Pf. Achtungsvoll H. Müller.

## Gasthof zur Schanze,

an der Laubegaster Fähre.  
Heute Sonntag  
Vogelschießen und Carrousselbelustigung.  
Anfang 4 Uhr.

Die herrliche Lage meiner Veranda auf und in der Höhe,  
sowie schattige Terrasse erlaube ich mir angelegentlichst zu em-  
pfehlen.  
Achtungsvoll H. Mehlhorn.

## Felsenkeller

(am Eingang des Plauenischen Grundes).  
Heute Sonntag  
Garten-Concert u. Ballmusik

NB. Außerdem empfiehlt sich der Unterzeichnete einem  
geehrten Publikum auf das Angelegentlichste. Aufenthalt nur  
romantisch. Papageienzeit bequeme hin und zurück. Speisens-  
karte Auswahl. Bairisch Schanz, Böhmisches und Vagen-  
Bier frisch vom Fass à Glas 15 Pf. Bedienung flott.  
Eisenbahnzüge Nachm. 4 Uhr 10 Min., zurück 6 Uhr und  
9 Uhr Abends für 30 Pf. Aug. Barth.

## Etablissement Tonhalle.

Heute Sonntag von 11 bis 1 Uhr Frühstücken, sowie  
Nachmittags von 4 Uhr an  
Concert vom Riesen-Orchestron.  
Entree frei. Vorzügliche böhmische Küche. Hochfeine Biere.  
Achtungsvoll C. Julius Fischer.

## Humoristisches Orchestron.

Täglich von 6 Uhr ab Concert.  
Der Mohr Ben-Abi ist da.  
Circusstrasse 38.  
Achtungsvoll W. H. Gutte.

## Körnergarten.

Heute Sonntag Garten-Frei-Concert. Anfang 4 Uhr.  
Nachdem Tanzmusik (volles Orchester). Here auf G. Hörens.

## Restaurant A. Müller,

17 Wilsdrufferstraße 17,  
empfiehlt einem hochgeehrten Publikum bei den jetzt heranab-  
enden heißen Sommertagen seine sehr angenehmen kühlen Lokalitäten  
als einen angenehmen gemüthlichen Aufenthalt und sichere den sich  
bedehrenden Gästen eine streng reelle Bedienung zu.  
Zu gleicher Zeit mache auf meine so vorzüglichen gut gepfleg-  
ten Biere, als ff. Culmbacher, Felsenkeller Lager-  
und Einfach Bier, außerdem ff. Berliner Weisse und  
billige vorzügliche Speisen besonders aufmerksam.  
Achtungsvoll  
A. Müller.

## J. Ehlers, Vogel-Handlung,

5 Antonplatz 5.  
empfiehlt verschiedene Arten exotischer Vögel,  
sprechende Papageien, Parze Kanarienvögel,  
unparische Dohle, Sprosser, ff. Goldfische,  
Schilfröhren u. s. w., alle Sorten Vogel-  
futter, täglich frische Wald-Kanarienvögel  
oder zu billigsten Preisen bei reeller Be-  
dienung.

Quartredacteur: Dr. Emil Bierey. - Revisor: Ludwig Hartmann.  
Verantwortlicher Redacteur: Oscar Köhler in Dresden.  
Herausgeber und Drucker: Leopold & Reibardt in Dresden.  
Papier von Adler & Drache in Leipzig.  
Das heutige Blatt enthält inclusive der belletristischen Sonntags-Beilage  
und des Verleens- und Fremdenkattens 20 Seiten.



Finanzielles und Volkswirtschaft.

Dresdener Börse vom 12. Juni. Trotz der geringen...

abgegeben hatte. In unserer Börse zurückgehend, haben wir...

Die Verweilen auf nachstehende Coursveränderungen: Deutsche Reichs-Anleihe + 0,10 Proc. (110), Sächs. 3 Proc. Rente...

Table with columns for various financial instruments and their prices, including 'Deutsche Reichs-Anleihe', 'Sächs. 3 Proc. Rente', etc.

Table with columns for various financial instruments and their prices, including 'Deutsche Reichs-Anleihe', 'Sächs. 3 Proc. Rente', etc.

Die am 1. Juni a. c. fälligen Coupons obiger Effekten lösen wir bereits jetzt...

Heinrich Jonas, Bankgeschäft, Ferdinandstrasse 20, n. d. Pragerstrasse.

H. Mende, Bank-Geschäft, Schlossstrasse 7, erste Etage.

Die Kurse lauten auf Geld, wo keine andere Bezeichnung steht.

Wiedererlangt. Dresden, am 12. Juni 1880. Nachdem wir bereits wochenlang...

Wiedererlangt. Dresden, am 12. Juni 1880. Nachdem wir bereits wochenlang...

Wiedererlangt. Dresden, am 12. Juni 1880. Nachdem wir bereits wochenlang...

Wiedererlangt. Dresden, am 12. Juni 1880. Nachdem wir bereits wochenlang...

Wiedererlangt. Dresden, am 12. Juni 1880. Nachdem wir bereits wochenlang...

Wiedererlangt. Dresden, am 12. Juni 1880. Nachdem wir bereits wochenlang...

Wiedererlangt. Dresden, am 12. Juni 1880. Nachdem wir bereits wochenlang...

Wiedererlangt. Dresden, am 12. Juni 1880. Nachdem wir bereits wochenlang...

Wiedererlangt. Dresden, am 12. Juni 1880. Nachdem wir bereits wochenlang...

Wiedererlangt. Dresden, am 12. Juni 1880. Nachdem wir bereits wochenlang...

Wiedererlangt. Dresden, am 12. Juni 1880. Nachdem wir bereits wochenlang...

Wiedererlangt. Dresden, am 12. Juni 1880. Nachdem wir bereits wochenlang...

Wiedererlangt. Dresden, am 12. Juni 1880. Nachdem wir bereits wochenlang...

Wiedererlangt. Dresden, am 12. Juni 1880. Nachdem wir bereits wochenlang...

Wiedererlangt. Dresden, am 12. Juni 1880. Nachdem wir bereits wochenlang...

Wiedererlangt. Dresden, am 12. Juni 1880. Nachdem wir bereits wochenlang...

Wiedererlangt. Dresden, am 12. Juni 1880. Nachdem wir bereits wochenlang...

Wiedererlangt. Dresden, am 12. Juni 1880. Nachdem wir bereits wochenlang...

Wiedererlangt. Dresden, am 12. Juni 1880. Nachdem wir bereits wochenlang...

Wiedererlangt. Dresden, am 12. Juni 1880. Nachdem wir bereits wochenlang...

Wiedererlangt. Dresden, am 12. Juni 1880. Nachdem wir bereits wochenlang...

Wiedererlangt. Dresden, am 12. Juni 1880. Nachdem wir bereits wochenlang...

Wiedererlangt. Dresden, am 12. Juni 1880. Nachdem wir bereits wochenlang...

Wiedererlangt. Dresden, am 12. Juni 1880. Nachdem wir bereits wochenlang...

Wiedererlangt. Dresden, am 12. Juni 1880. Nachdem wir bereits wochenlang...

Wiedererlangt. Dresden, am 12. Juni 1880. Nachdem wir bereits wochenlang...

Wiedererlangt. Dresden, am 12. Juni 1880. Nachdem wir bereits wochenlang...

Wiedererlangt. Dresden, am 12. Juni 1880. Nachdem wir bereits wochenlang...

Wiedererlangt. Dresden, am 12. Juni 1880. Nachdem wir bereits wochenlang...

Wiedererlangt. Dresden, am 12. Juni 1880. Nachdem wir bereits wochenlang...

Wiedererlangt. Dresden, am 12. Juni 1880. Nachdem wir bereits wochenlang...

Wiedererlangt. Dresden, am 12. Juni 1880. Nachdem wir bereits wochenlang...

Wiedererlangt. Dresden, am 12. Juni 1880. Nachdem wir bereits wochenlang...

Wiedererlangt. Dresden, am 12. Juni 1880. Nachdem wir bereits wochenlang...

Wiedererlangt. Dresden, am 12. Juni 1880. Nachdem wir bereits wochenlang...

Wiedererlangt. Dresden, am 12. Juni 1880. Nachdem wir bereits wochenlang...

Wiedererlangt. Dresden, am 12. Juni 1880. Nachdem wir bereits wochenlang...

Wiedererlangt. Dresden, am 12. Juni 1880. Nachdem wir bereits wochenlang...

**Aufsig-Deplirter 5proc. Prioritäten.**  
Die Convertirung dieser Prioritäten in 4/5proc.ige besorgen wir kostenfrei.  
**Roppel & Co.,**  
Schlossstrasse 19, Ecke der Sporgasse.

**Horn & Dingor,**  
Bankgeschäft,  
Altmarkt, im Rathhause.  
An- und Verkauf von Effekten und Banknoten.  
Ausgabe von Coupons und Dividendencheinen.

**Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank.**

Die am 1. Juli d. J. fälligen Coupons unserer Pfandbriefe werden vom 15. d. M. ab bei uns  
**Kassen zu Braunschweig u. Hannover,**  
und von der nachstehenden Bankfirma:

**Herrn Heinrich Jonas in Dresden,**  
eingelöst, und zwar die der Serien 1, 2, 3, 4, 5 und 7 mit 4 1/2 Prozent und die der Serien 6 und 8 mit 5 Prozent.

Wir machen darauf aufmerksam, daß die nicht auf 4 1/2 Prozent convertirten 4 1/2proc.igen Pfandbriefe Serie 2, 3, 4 und 5 zum 2. Januar d. J. und die der Serien 6, 8 und 9 zum 1. April d. J. von uns zur Rückzahlung gefordert sind und von diesen Terminen ab nicht mehr verzinst werden, und bitten dieselben und zur Einlösung zu präferieren.

Braunschweig, am 12. Juni 1890.  
**Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank.**  
Gravenhorst. v. Zedendorff.

**Zuckerwarenfabrik**  
v. Georg Allich, Wittenbecher's Nachf.,  
Hofenstraße 34,  
empfiehlt alle Arten Zuckerwaren, Dragees, Biscuits, Waiven etc., sowie Chocoladen mit Nesselbittern aus der berühmten Fabrik von Gebr. Waldbone, k. l. württemberg. Hoflieferant, bei reicher Zubereitung zu billigen Preisen.



**Möbel-Transporte**  
in der Stadt u. über Land  
zu billigen Preisen  
empfiehlt  
**A. F. Schneider.**

**Modistinnen**

empfiehlt zu den billigsten Preisen  
türk. Puffstoffe, Hutgarnen, Meter  
von 1 Mark an, Atlasse, Rüschen,  
schwarze und Crème-Spizen, seidene  
Bänder,  
**Friedrich Richter,**  
Altmarkt Nr. 5.

Ein Kaufmann, welcher durch  
jahrelange Thätigkeit in der  
Schiffahrt mit den Verhältnissen  
dieser Branche nach allen Richtungen  
hin vertraut ist, mehrere  
Jahre für ein größeres Schiffs-  
werk nebst Holzhandlungs-  
fabrik Mittel-Deutschland be-  
reitet und bei der Rundfahrt  
gut eingeführt ist, wünscht den  
**Vertrieb**  
für eine leistungsfähige  
**Holz-Handlung**

zu übernehmen. Gef. Off. unter  
B. H. 411 an Haasenstein & Vogler in  
Magdeburg erbeten.  
Gef. Off.  
**Fliegenpapier,**  
Fliegenholz, Fliegenwasser, Fliegen-  
mittel, Fliegenpapier empfehlen  
**Weigel & Zeeh,**  
Marienstraße Nr. 26.

Ein Schlosserei in Alt-  
stadt Dresden, gute Kunden-  
schaft bestehend, ist wegzugehen  
billig zu verkaufen. Gef. Off.  
unter L. R. Nr. 100 in die  
Expedition d. Bl. erbeten.

**1 Pianino,**  
schön im Ton u. gut gebaut, ist  
billig zu verk. Palmstr. 20 part.

**1 Pianino,**  
fast neu, f. 115 Thlr. zu verk.  
ob. zu verk. Amalienstr. 8, 2.

**1 Sopha,** braun, sehr billig,  
zum Verkauf Kreuzstr. 6, l. r.  
Elegante, gutgetragene  
**Damenkleider**  
sind billig zu verkaufen große  
Blauenstraße 21, 2. Et. rechth.

**Bäckerel.**  
Eine Stunde von Dresden  
sind 2 Bäckerel-Grundstücke bil-  
lig zu verkaufen.  
Büsing, Zadenhof 1.

**Erdentische,**  
Satern, Württemberg, Sa-  
benber, heute zum Frühlingsfest  
bei Vetter, Sabernstraße 7.

**1 Pianoforte,**  
Zettel, ist sehr billig zu ver-  
kaufen, 50 Th. bei 1. Anfänger sich  
eignend, Schillerstraße 22, 2. Etz.

**Ein- und Verkauf**  
gutgeb. Kleiderstoffe, Karstr. 3, 4  
Große feine Eier, in Bran-  
den und Schoten, billige  
Preise, frische Frauensteiner  
Gehirnbutter 50 u. 55 Th.  
Weinligstraße 4 part. rechth.

**Berlmutter-**  
Kunde, sowie alle an-  
deren Sorten Knöpfe  
empfiehlt in größter Aus-  
wahl billigst  
**M. Nessmann,**  
28 Scheffelstraße 28.

**Corsets**  
in reicher Auswahl v. 1-20 Th.  
empfiehlt R. Ebers, Marienstr. 5.

**Weisse Zähne,**  
festes Zahnfleisch  
durch Vossler's Dentifri-  
cium, aus den besten Stoffen  
zusammengesetzt, empfehlen  
a. Dole 75 Th.  
Weigel & Zeeh, Marienstr.  
Otto Anger, Trompeterstraße.  
Otto Dreh, Willingerstraße.  
F. Wollmann, Hauptstraße.

**Agilich feinstgepöndelte Erd-  
beeren,** sowie leine Erdbeeren  
Vandweine empl. Fr. Eitmar,  
Niederstraße, Paradiesweg 11.  
Dahlblumen, feinste Auswahl,  
Rosenbonquet,  
Blattpflanzen  
empfiehlt billigst  
**Laura Peter,**  
Blumenfabrik,  
Webergasse 39, nächst Altmarkt.

**Eine Restauration**  
mit Brauereibetrieb und  
Kolonialwaren-Geschäft,  
Garten und Drehmangel, ist zu  
verkaufen. Witzke incl. Wohn-  
ung 600 Th. Anzahlung circa  
2-3000 Mark. Näheres Alt-  
strahlen Nr. 36.

**Americain**  
zu verkaufen oder gegen einen  
Halbberbesten zu verkaufen.  
Näheres Freibergplatz 8.

**Riesenspargel**  
Blund 95 Th.,  
starke Stangen-  
Spargel  
Blund 65 Th.  
empfehlen  
**Lehmann & Reichsring**  
Blauenstraße 31.  
(Sonnentagverkauf früh bis 9 Uhr  
und Mittag von 11 Uhr an.)  
Für ein bereits bestehendes ge-  
tes Geschäft ein-  
Kapitalist  
gesucht. Offerten unter W. K.  
Nr. 772 „Invalidentank“.

**Himbeer- und  
Citronensaft,**  
Dr. Naumann's Citro-  
nen-, Waldmeister-,  
Waldkräuter-, Ananas-  
Sauce für Limonaden,  
Bowlen etc., Selters- und  
Sodawasser empfehlen  
**Weigel & Zeeh,**  
Marienstraße 26.

**Heiraths-Gesuch.**  
Ein solider Witwer, 30er J.,  
langjährig thätig, Stand, (sehr  
Geschäftsbücher, sucht auf diesem  
Wege eine wirtschaftliche Frau,  
welche Wirtshaus betreibt.  
Trennung od. Wittwen, welche  
diesem besten Geschäft trauen u.  
etwas Vermögen oder Selbst-  
ständiges besitzen, werden geb.  
mit näheren Angaben ihre Adr.  
unter E. P. 45 Alt-Exp. d.  
Bl. gr. Klosterstr. 5, niederzul.

**Heiraths-Gesuch.**  
Eine anst. geb. Wittwe, in den  
40er Jahren, wünscht die Ver-  
antwortung e. kleinen, nicht mittel-  
losen Herrn oder Mannes beauf-  
tragt. Verlobung. Adr. Z. E. 792  
Invalidentank Dresden erb.

**Hunde-Züchterei**  
von A. Herrmann,  
Frankenstraße d. Dresden,  
empfiehlt junge, 3 Wochen alte  
Leonberger, die größte u. schönste  
Rasse in Sachsen, ein Bursi  
Neumalander, Bullterrier, etc.  
einst. Matter, Vudel, Spide,  
Wischer, die feinsten u. schönsten  
Wischer und Wachtelhunde.  
Ein fast neuer Kinderwagen  
ist zu verkaufen Trompeter-  
straße 20, Seitenged. 1. Etage.

**Dresdens billigste Einkaufsquelle für  
Weißwaren und Wäsche.**

Durch bedeutende Baar-Einkäufe und größere Umsätze bin ich in den Stand gesetzt,  
sämmliche Waaren noch zu alten billigen Preisen zu verkaufen.

**Billige Preis-Notirungen:**  
Damenhemden in Seinen und Dowls von 1 M. 10 Th. ab, Herrenhemden in vorzüg-  
lichen Dowls, gut gearbeitet, 1 M. 60 Th., Arbeitshemden feinerer Stoffe 1 M. 20 Th.,  
Kinderhemden 25 Th., Mädchenhemden 50 Th., Knabenhemden 60 Th., Damen-  
hosen mit Reiz Gar 1 M., Wampfbüchsen mit drittem Schweizer Stickerien Gar von  
75 Th. ab, Damen-Unterwäsche mit feinen Säumdien und Stickerien 1 M. 30 Th. bis zu  
den feinsten Schleppdecken, Oberhemden mit feinen leinenen Einsätzen 3 M., Morgen-  
kleider von bestem Vercel 3 M., Herren-Kragen in den neuesten Fasong 3 Stück 70 Th.,  
Bettlaken 1 M. 25 Th., Bettbezüge in bunt und weiß 2 M. 75 Th., Kissen 75 Th.,  
Kücheltuch, aber's ganze Sopha zu legen, 60 Th., Häfeldecken 25 Th., Täfeldecken  
10 Th., Gardinen in größter Auswahl in Zwirn und Mull Elle 20 Pf.,  
Wolre-Schürzen 30 Th., Alpacca-Schürzen mit Tüllunterlage 1 M. 25 Th., Kinder-  
Schürzen 20 Th., blau-druckte Hüftenschürzen 60 Th., weiße Taschentücher Dugend  
1 M., reinleiene 6 Stück 1 M. 25 Th. bis 6 M., Damast-Tischtücher 1 M., Damast-  
Servietten 3 Stück 1 M., Tücher-Servietten 3 Stück 50 Th., Rüschen- und Stüben-  
handtücher 1/2 Dugend von 1 M. 25 Th. ab, Damenkragen 20 Th., Kragen und Stüben-  
handtücher 50 Th., Kinderfränschen Dugend 70 Th., Corsets von 60 Pf. bis  
zu den feinsten, Morgenhauben garnirt 20 Th., Schweizer gestickte Streifen  
und Einsätze 8 Ellen von 40 Pf. ab, Kinder-Vorhemden 25 Th., Vor-  
hemden und Servietten, in allen Sorten und Weiten vorräthig, von 40 Pf., Herren-  
socken 13 Th., Frauenstrümpfe 30 Th., Watens gestrickte Kinderstrümpfe Paar von  
20 Pf. ab, Zwirnhandschuhe Paar 15 Th., feid. Händschuhche 40 Th., elegante  
Werkel-Schleifen 20 Th., Ormben-Einsätze in größter Auswahl von 25 Th., sowie  
Shirting, Dowls, Plüsch, Mull und Futtergaze zu billigsten Fabrikpreisen.

**May Levit,**  
Wallstrasse 5a, Parterre und 1. Etage.  
Wiederverkaufem lobenden Rabatt. Aufträge von außerhalb sofort ausgedrft.

**Kinderwagen,**  
von 12 Mark an,  
**Fahrräder,**  
von 10 Mark an,  
**Krankenfahrräder,**  
auch zu verkaufen.  
Freiberger Platz 13.

**Kleine Cigarrenfabrik**  
in Dresden, verbunden mit La-  
den, ist mit sämmtlichen Utensilien,  
Tabak u. Cig.-Vorarbeiten, wegen  
Uebernahme des elterlichen  
Geschäfts sofort zu verkaufen.  
Näheres große Kirchgasse, Boden-  
bacher Bierhalle.

Zu dem nächsten Woche, 20. bis  
27. Juni, stattfindenden An-  
zeigebörse auf dem Schöngardhof  
bei Dresden kann noch ein An-  
zeigebörse, eine Schickhude und  
einige andere Guden Weg be-  
kommen. Adr. d. Julius 1811, an  
der Mauer 2 in Dresden.

**Leibjäckchen**  
(Gesamt-Gesamtheit)  
1 Stück nur 1 Mark,  
126, und 1,50.  
Lerner die für den Sommer be-  
sonders angenehmen u. beliebten

**Filetjäckchen**  
1 Stück M. 1.00, 1.25, 1.50  
**Clemens Birkner,**  
10 Schreiberstraße 10.

**Billig nach Amerika**  
in Gesellschaft mit Musikbegl.  
das nöthige Englisch gelehrt.  
Näheres Teichgasse Nr. 3,  
4. Etage. B. H.

**Ein Mikroskop**  
für Beobachtung, neu, ist billig  
zu verkaufen Annenstraße 11 im  
Glandgäßchen.

**Heiraths-  
Gesuch.**  
Ein junger stattlicher böhmer  
Mann, 30 Jahre alt, Geschäft-  
führer eines großen Geschäftes  
hier, sucht auf diesem Wege eine  
Lebensgefährtin gleichem Alter.  
Adr. T. T. Exp. d. Bl. niederzul.

**Pfand-Auction.**  
Die Dresdner Pfandleih-  
und Credit-Anstalt, früher  
Kunnenstraße 11, 1. Etage, jetzt  
Steinstraße 9, 2. Etage,  
hält für sämmtliche verfallene  
Kleider, Gold- und Silberwaren,  
Uhren, Betten, Wäsche und Klei-  
dung, die sich befinden, Dienstag  
den 20. Juni im Geschäft-  
lokal Auction ab. Zutret-  
ten wollen spätestens bis  
26. d. M. Regulirung be-  
wirken. C. W. Stedel.

**1 Kinderstutche,**  
sehr neu, 4jährig, ist billig zu ver-  
kaufen: zweite Alstedtstraße bei  
H. Böhm, Weinbier.

**Heirathsgesuch**  
Ein Jungweib, 35 Jahre, Ge-  
schäftsbefähigt hierorts, mit Fabrik,  
nicht undemittel, sucht eine  
passende demittelte Frau. Adr.  
abzugeben Salzgasse 6, par-  
terre rechth.

Da ich schon jetzt mit dem Einkauf von  
**Winter-Waaren**  
beginne, muß ich Platz für mein neues Lager ge-  
winnen, und verkaufe alle meine

**Sommer-Waaren**  
25 Procent unter dem  
Selbstkostenpreis.

Ich empfehle mein bedeutendes Lager in  
**Kleiderstoffen**  
aller Art, in  
**Belge,**

Diagonal, glatten u. gemusterten Stoffen, Serge,  
Cercuotte, blickige Sachen, von 15 Th., Rabapolans,  
Neuheiten, von 18 Th. Mein bedeutendes Lager in  
**Schwarzen Cachemires,**  
weisse Zwirngardinen in vorzüglichem Fabri-  
kat, Möbelstoffen, Matratzendrell, Bett- und  
Tisch-Decken in enormer Auswahl, eleganteste  
Sachen unter Preis.

Ein Vorrath schwarz-weiß karierte  
**Hosenzeuge,**  
sowie **Turntuche,**  
in bestem Fabrikat, Meter 65 Th., und 100 andere Artikel.

**Hermann Beerermann's Bazar**  
nur Scheffelstr. Nr. 1, 1 Tr.,  
Im Hause der Conditorei Trepp.

**Auction.** Montag den 12. Juni, Vormittag  
von 10 Uhr an, gelangen große Bräu-  
bergasse 20 nachstehende  
**Nachlaß- und Pfand-Gegenstände,**  
worunter 1 Kirschbaum-Schreibesekretär, 1 hal. großer Herren-  
Schreibtisch, 1 hal. Kleiderkasten, 1 Kommode, 1 ovaler Tisch,  
4 Bettstellen, Federmatratzen, Seegras- und Stroh-Matratzen,  
1 Kinder-Bettstelle mit 2 Matratzen, 6 Stühle, 1 Blumenstisch,  
1 Kleider-Sopha, 2 Leder-Gauleisen, 1 Rahmenstuhl, 1 Regu-  
lator, 1 fl. Labentafel, 1 großer Regal, ca. 50 Stück Carton für  
Handschuhmacher, 4 posthänd. gute Federbetten, gute seidene und  
wollene Kleider, viele Lein-, Bett- und Tischwäsche in Damast  
und Leinwand, Teppiche, 1 schön gezierter und verschiedener  
Kummel, öffentlich zur Versteigerung durch

C. H. Viertel, Auctionator.  
NB. Dienstag den 15. Juni Fortsetzung der Versteigerung  
von feinen Costüm-, Mantel-, Regenmänteln, Gardinen, Klei-  
derkoffen, Jaquetts etc.  
Der Obige.

**Die Klempnerwaarenfabrik**  
von  
**R. B. Zschocke & Co., Freiberg i. S.**

empfiehlt ihren neu erfundenen Spiritus-Schnellkoch-  
Apparat, welcher vermittelst der angebrachten Ventils-  
konstruktion so eine Hitze erzielt, daß man Glas schmelzen kann.  
1 Liter kaltes Wasser kocht bei einem Verbrauch von 1/2 Th. Spiritus  
in knapp 5 Minuten. Der Preis des Apparates  
beträgt komplett mit seinem Werkzeugsatz: 4 Thl. 50 Pf. Photo-  
graphie in Lichtdruck verstanden gratis und franco.

**Wiederverkäufer gesucht.**  
Verkaufsstellen für Dresden:  
Herr Woldemar Henker, Webergasse 2,  
Herr Gustav Schröder, Neugasse 5.

Mein Contor befindet sich von heute ab nicht mehr Kleine  
Pachhofstraße 7, sondern  
**kleine Pachhofstraße 12 zweite Etage**  
(Schleifischer Hof) Aufgang rechte Seite.  
**F. G. Schubert,**  
Speditionsgeschäft.



# C. H. Hesse,

22 Marienstraße 22, Ecke der Margarethenstraße.

Zu Neuheiten billiger, feiner und hochfeiner in- und ausländischer

## Tuchwaaren

bietet mein Lager jederzeit eine ganz bedeutende Auswahl der feinsten und besten Fabrikate.

**== Preise billig und fest. ==**

**Ueberzieher- und Anzug-Stoffe**, in- und ausländische Fabrikate, feine und hochfeine echtfarbige Sachen, Meter 7-12 Mark,

**Rockstoffe** in schwarz, dunkelblau, oliv und braun, wollefarbige, feine Stoffe, garantiert echtfarbig, Meter 8-15 Mk.,

**engl. Cheviots**, hochfeine Neuheiten zu Anzügen, Meter 9-14 Mark, imitierte Sachen 5-10 Mark,

**Kammgarn-Stoffe**, rheinische, französische und englische Fabrikate, in schwarzen, blauen und oliven Farben, glatt und gemustert, Meter 9-20 Mark,

**Buckskins**, billig und dauerhaft, zu Anbeuanzügen, Meter 5-7 Mark.

Ferner empfehle ich:

**Jaquet- und Mäntelstoffe** für Damen, **Turntuche** in vorzüglicher Qualität, **Drells**, **Cachemire** und **Lüstre-Stoffe** zu leichten Sommermänteln, **Joppentuche**, **Applicationstuche**, **Regenmäntelstoffe**, **Westenstoffe** in Wolle, Seide und Piqué, **seidene Taschentücher**, **Cachenez** u. s. w.

# C. H. Hesse,

22 Marienstraße 22, Ecke der Margarethenstraße.

### Reichenbach i. Voigtl. Hotel zum goldenen Lamm

(Mittelpunkt der Stadt) empfiehlt dem geehrten Publikum seine auf das komfortable eingerichteten Zimmer bei mäßigen Preisen. Insbesondere für Reisende, welche die böhmischen und bairischen Länder zu besuchen gedenken, bietet Central-Bahnhof Reichenbach (laut Fahrplan) günstige Unterbringung der Fahrt. Wagen am Bahnhof.

### Für Dampfkegel-Besitzer Special-Geschäft

für Dampfkegel-Einmauerungen, von welchem bis jetzt ca. 300 Einmauerungen angefertigt wurden, empfohlen. Die Einmauerung der Dampfkegel ist von so großem und unmittelbarem Einfluß auf den Brennmaterial-Verbrauch, daß deren Ausführung die größte Sorgfalt und Aufmerksamkeit verlangt. Es ist durchaus unrichtig, diese Arbeit von gewöhnlichen Maurern ausführen zu lassen, da diese nur in den seltensten Fällen die erforderliche Erfahrung besitzen, abgesehen davon, daß dem Hause oft Zeichnungen zu Grunde gelegt werden, die den so wichtigen lokalen Verhältnissen entweder gar nicht oder doch nur unvollkommen Rechnung tragen.

Jede Kessel-Einmauerung soll nach 6-8 Jahren ihres Bestehens erneuert werden. Ich übernehme die Einmauerung von Dampfkegeln erst. Baumaterial, oder incl. der Arbeitslöhne und schicke von hier aus 1-2 meiner Kesselmaurer zur Ausführung. Mein Geschäft ist bereitwillig organisiert, daß ich den größten Kessel in 1 Woche einmauern kann. Prospekte für Dampfkegel-Besitzer" berichte auf Verlangen gratis.

### Ernst Petzold jun., Civil-Ingenieur, Chemnitz, Fischweg 1.

Landauer, Landanlet, Wharbons, Americanos, auch mehrere gebrauchte Wagen empfiehlt billigst H. Weiner, Sattler und Wagenbauer, Oberberggasse 2.

### Auction. Montag den 14. Juni, Vorm. 10

gelangen wegen Liquidation vollständige **Zimmer-Mobiliar-Einrichtungen** in Eiche, reichgeschmückt, Ebenholz, Nußbaum und Mahagoni. 1 **Polsterver-Salon-Planino**, große Leuchte, Pendeln und Regulatoren. Beschichtigung von 8-10 Uhr und werden Kaufaufträge angenommen. Danziger, Kunt. und Taxator.

### Grundstücks-Verkauf.

Mit Vorbehalt der Genehmigung des Königl. Finanzministeriums soll das aus 15 Baustellen bestehende, ausschließlich der Straßenflächen, im Ganzen ca. 6750 Q. M. umfassende städtische Bauareal zwischen der Lederfabrikungsbrücke an der Falkenstraße und der verlängerten Volkergasse einerseits, sowie der Ammonstraße und der verlängerten Gärtnergasse andererseits, veräußert werden. Für das Areal ist nach dem bezüglichen Bauauswahlsatze die geschlossene Bauweise und die Errichtung der Gebäude in Höhe von drei Stockwerken, einschließlich des Erdgeschosses mit Dachaufbau, zugelassen. Die Erwerber des Areal werden verpflichtet, die daran vorbeiführenden Straßenstränge auf ihre Kosten ohne Zutun des Staatsfiskus durch das Stadtbauamt regulativmäßig herstellen, bez. abzuführen, sowie die dazu erforderlichen Kosten zu tragen. Kaufofferten über das gesammte Areal oder über einzelne Bauparzellen sind

**bis zum 10. Juni 1880**

bei der unterzeichneten Königl. Generaldirektion einzureichen. Die Auswahl unter den Bietern und der Zuschlag bleibt vorbehalten. Ein Bauplan mit allen erforderlichen Flächenangaben für die einzelnen Baustellen liegt im Ingenieur-Daupt-Bureau auf dem hiesigen Böhmischen Bahnhof zur Einsicht aus. Derselbe wird auch auf Anlangen etwa sonst gewünschte Auskunft erteilt werden. Dresden, am 7. Juni 1880.

**Königl. Generaldirektion der sächsischen Staatseisenbahnen.** v. Tschirschny.



Rinder-Garderoben-Magazin

## J. Boss

43 Wilsdrufferstr. 43

empfehlen

Waschcostüme, Turnanzüge, Waschanzüge, Turnjoppen

in eleganter Confection und großer Auswahl zu billigen aber festen Preisen.

Rinder-Garderoben-Magazin

## J. Boss

43 Wilsdrufferstr. 43.

### Gasmotor

aus der ren. Fabrik in Oeuz, stehende Konstruktion, ist wegen Mangel an Platz sehr billig zu verkaufen. Off. bei. man B. 112 Invalidendank Vereins gelangen zu lassen.

Ein nachweislich rentables Material u. Produkten-Geschäft u. Nebenbranchen ist sehr billig zu verk. u. s. w. unter N. 21 durch Hausenstein & Vogler, Weihen.

### Ein in bester Lage der Altstadt seit langen Jahren bestehendes

Woll-, Weißwaaren- und Fuß-Geschäft

in Verhältnisse halber für den billigen Preis von 2600 Thlr. zu verkaufen. Gesäh. Offerten unter A. 22 Exp. d. Bl. erbeten.

### Neueste Familienwaage,



die unverlässigste und billigste Waage für jeden Haushalt.

Kalter's Patent: Biergeschäfts waagen, Küchenwaagen, Briefwaagen.

Gewichte: Zehner-, Bräuer- u. Balkenwaagen, Geachte Gewichte in Eisen und Messing, Geachte Litermasse in Holz, Blech und Zinn, Geachte Meterstäbe und Schmiegen

empfehlen billigst **Gebrüder Gebler, Schellstr. 23.**

Produktions- u. Schmelz-, rdt. u. s. w., bill. verk. Dresdnerstr. 36b.

### Wagen.

Ein eleganter Blotzen und ein Amerikaner haben sehr preiswert zum Verkauf Königsstraße 14.

Ein stiller oder thätiger **Arbeitshaber** wird in ein lohnendes Fabrikgeschäft (Wasserwerk) mit einem Einlagekapital von Mt. 15,000 — gesucht, damit eine Erweiterung vorgenommen, als auch die vorliegenden Aufträge bewältigt werden können. Suedener ist Grundstücksbesitzer. Wer beliebe man unter D. U. B. 8 in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Möbel

in großer Auswahl, gebraucht und neu, zu ganzen Einrichtungen passend, stehen **gr. Brüdergasse 27, I.** unter Garantie zum Verkauf.

Letzte Sendung **H. Messina-Apfelsinen** offeriert billigst **G. F. Seimann, Kaufhaus.**

### SumatraRegalia

pr. Et. 5 Bl. empfiehlt **D. Schier, Wollanstr. 1.**

### Billige Buckskin

reine Wolle, nadelfertig, holländische Muster, Meter Mark 3.80 Btg. — Elle Mark 2.20 Btg.

### Turntuch u. Cassinet

Meter von 70 Bl an. **H. M. Schnädelbach, Marienstraße 4, Antonplatz.**

### Pianinos

empfehlen zu äußerst billigen Preisen mit Garantie **H. Bartholomäus, Annenstraße 12.**

### Die photographische Anstalt

von **A. Hornemann, born. D. Rant, Dresden-Neust., Hauptstr. 10** im Voßhof,

empfehlen sich zur Aufnahme von **Vorträgen einzelner Personen**, sowie auch **Gruppen** in allen Größen, ferner zur **Kupferung** von Reproduktionen nach **Delgemälden, Photogr., Zeichnungen** u. s. w. zur **Aufnahme** von **Waldszenen, Schwerdtbergenszenen, Landschaften, Häuser** u. s. w. verpflichtet bei soliden Preisen die prompteste Bedienung.

### Der magische Photograph.

Eine neue interessante Erfindung, per Stadt 30 Bl., sowie

### neueste Wunder-Cigarren-Spitzen

zum Hervorrufen von Scherz- und Bildern empfiehlt per Stadt 60 Bl. die **Galanteriewaarenhandlung**

**F. G. Petermann, Dresden, Galeriesstraße 10.**

### Sensen,

Zensenswürfe, Sichel, Densenszeuge, Weisen, Weisen, Schaufeln, Spaten, Oer- u. Düngergabeln, Streifen, Korbstäben, Ketten, Treten, holländische Schleifzeuge, engl. u. deutsche Werkzeuge, Sägen u. Gartengeräte

empfehlen in größter Auswahl zu den billigsten Preisen **August Holder, Dresden, Annenstraße 20, Nr. 10, Reparatur, schnell u. billig.**

### Zwei überzahlige Pferde

sind zu verkaufen **Waltgasse 39, Photographie.**

Camera, für größere Blatten, gesucht. **Adr. a. C. R. Kühnigke, Antikstraße 60, 2. Et.**



# Elsässer Wasch-

**Cattun**, das ganze Meter 28 Pfg.  
**Cretonne**, das ganze Mtr. 50, 60, 70, 85 u. 90 Pfg.  
**Crépe**, das ganze Meter von 80 Pfg. an.  
**Satin**, das ganze Meter 130, 135 und 150 Pfg.  
 einfarbig, mille fleurs, punktiert, Gallons, dunkel und hell; von allen Genres das Neueste der Industrie in unübertroffener Auswahl.  
 Die Collection der besseren Qualitäten allein zählt gegenwärtig **500 verschiedene Muster.**

## Robert Bernhardt,

22-23 Freiburger-Platz 22-23.

### Bekanntmachung.

Die Firma  
**Gustav Görhardt,**  
 25 Scheffelstrasse 25,  
 eröffnet mit 25. Juni d. J. und verkauft bis dahin den Restbestand ihres Waarenlagers aller Arten  
**Reise-Requisiten**  
 und feineren Lederwaaren  
 zu jedem nur annehmbaren Preise.  
 Die Ladeneinrichtung ist verkäuflich.

Beachtenswerth für Dachdecker, sowie Haus- oder Grundstücksbesitzer!  
**Praktisch!**  
**Dachfenster**  
 mit Schmiedeeisernem Flügel resp. Fensterkrenz,  
 von oben und von der Seite aufgehend, welche dem kostspieligen und biternen Beschlagen derselben von „Buhseisen“ am ersparlichsten vorbeugen. Einzelne Flügel oder Fensterkreuze von Schmiedeeisen nach jedem Maße werden binnen kürzester Frist unter vorheriger Preisangabe exakt vorkommt. Bestellungen nehmen sämtliche tüchtigen Eisenhandlungen an.  
 (Kostenpreis 1/2 mehr als gußeiserne.)  
**Cl. Frch. Tittel, Am See Nr. 33.**  
 Comptoir: 2. Dauskur Parkette.  
 In gleicher Weise werden Stahlfenster zur Ausführung angenommen.  
 Mit Genehmigung der kgl. sächs. Staatsregierung.  
**Lotterie**  
 der Ausstellung der Deutschen Wollen-Industrie, Leipzig 1880.  
 Zu der mit obiger Ausstellung verbundenen Verlosung von Ausstellungsgegenständen werden Loose à 1 Mark von dem unterzeichneten Generaldebit an **Wiederverkäufer** zu coulantem Bedingungen, bei Aufgabe von guten Referenzen auch **Kommissionweise**, abgegeben und wollen sich daher die betreffenden Herren, welche sich mit dem Verkaufe der Loose zu beschäftigen beabsichtigen, wegen Kenntnissnahme der Bedingungen mit Unterzeichnetem in Verbindung setzen.  
 Leipzig, 10. Juni 1880. Das Generaldebit:  
**A. Naumann, Dorotheenstrasse 12.**



**Die Corsetfabrik**  
 von **Franziska Ehlers,**  
 5 Marienstraße 5,  
 empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aus-  
 wählender **Corsets** in verschiedenen  
 Stoffen und Fasern zu billigen Preisen  
 bei reeller Bedienung. Anfertigung  
 nach Maß auf Wunsch in wenigen Stunden.  
**J. G. Busch,**  
 Dresden, Viadukt-Bögen,  
 Kohlenbeditions-, Grob- u. Detailgeschäft.

*Special-Geschäft  
 Hauptmanns-Strasse  
 Schleierstrasse 17  
 Schilling-Strasse  
 Probieren Sie!*

**Eine Schlosserei**  
 mit guter Kundschaft, nahe des  
 Altmarkts, ist mit od. ohne Werk-  
 stelle zu vergeben. Näheres unter  
 „Schlosserei“ Exped. d. Bl.  
**Sommerüberzieher,**  
 Wollin-Öfen, Westen, Röcke,  
 Stracks etc. billig zu verkaufen  
 Pirnaische Strasse 10, 2. Et.,  
 im Wandgeschäft.

Neu und praktisch!  
**Patent-Zirkel,**  
 als Zirkel, Maßstab und Lineal  
 zu benutzen,  
 Stück 25 Pf.  
**J. Bargou Söhne,**  
 6 Sophienstraße 6.

**Reste**  
 wollener und baumwollener Kleiderstoffe,  
 im Verlaufe der Saison entstanden, empfehle ich  
 bedeutend unter Preis.  
**B. Hopke,**  
 18 Seestrasse 18.

**Auction.**  
 Erdbelegungsplan soll das aus der vormals C. G. Graf-  
 schen Maschinenfabrik zu Ebbau l. S. verbliebene Lager an  
 landwirtschaftlichen Maschinen, sowie auch an  
 Werkzeugmaschinen für Schlosser, Schmiede und Maschi-  
 nenbauer  
 allhier, Freitag den 18. Juni c.,  
 von Vormittags 10 Uhr an,  
 in dem in der Bahnhofstraße belegenen Fabrikgrundstücke an den  
 Meistbietenden verkauft werden.  
 Die Maschinen sind sämmtlich neu, sehr solid und von an-  
 erkannt besser Construction.  
 Um die Regulierung so schnell als möglich zu erzielen, sollen  
 die Maschinen bedeutend unter den Fabrikpreisen zugeschlagen  
 werden. Vorverkauf findet nicht statt.  
 Nähere Auskunft ertheilt Herr Kaufmann Paul Graf in  
 Ebbau l. S., sowie Herr Inspector G. Weisel in Bautzen, durch  
 welche auch Verzeichnisse der zur Auction kommenden Maschinen  
 kostenfrei zu erlangen sind.  
 Ebbau l. S., den 11. Juni 1880.  
 Die C. G. Graf'schen Erben.

**Dampf-Maschine mit Coaksfeuerung**  
 eigener Construction.  
 Betrieb so billig wie bei Petroleummaschinen, jedoch bedeutend  
 fruchtiger, dabei sehr lauter und geräuschlos, liefert als Specialität  
 unter Garantie von einer Pferdekraft ab in jeder Stärke  
**Max Arndt, Seiffenhensdorf i. S.,**  
 Eisengießerei und Maschinenfabrik,  
 Südbahnhof Staatsbahn.

**Wiesbadener Kochbrunnen,**  
 als Trink-Kur angewendet gegen: Störungen der Verdauung  
 und Ernährung, chronische Catarrhe des Magens und des Darm-  
 kanals, Gicht und rheumatische Zustände, Tränenanfälle und  
 Knochenleiden, Erkrankungen der Haut, Unterleibskrankheiten  
 und Frauenkrankheiten. Zu beziehen aus der  
**Haupt-Niederlage**  
**Kronen-Apotheke, Dresden-A.,**  
 sowie aus den meisten Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

**Vogel- Käfige**  
 in solider Arbeit empfiehlt das  
 Stück von 75 Pf. an, bei größter  
 Auswahl, die Galanteriewaaren-  
 Handlung  
**F. G. Petermann,**  
 Dresden,  
 Galeriestraße Nr. 10.

**Schläuche**  
 in Roh-Hanf,  
 in do. do. und gummirt,  
 in Gummi  
 in allen Dimensionen, sowie  
 Verschraub. und Strahl-Rohre  
 liefert  
**C. A. Schöne,**  
 Feuerweh-Requisiten- und  
 Rettungsgeräthe-Fabrik,  
 Schmelzmühle. Dresden.

**Warzen,**  
 Hühneraugen, harte Haut-  
 stellen, wildes Fleisch werden  
 durch die räthlichst bekannten  
**Acetidux Drops**  
 durchlöchernd überempfindlichmerz-  
 los befeitigt, à Fl. 1 Mark.  
 Brochuren bei **Weigel &**  
**Zeeb, Dresden, Marienstr. 26,**  
**P. Schwarzlose, Schloßstr.**  
**und Alb. Haan, Pirnaische-**  
**gasse Nr. 2, Th. Feldmann,**  
**Reuzstr. und Arthur Fried-**  
**rich in Zwickau.**

**Ausstellung eleganter und praktischer Hochzeitsgeschenke**  
 als:  
 Kaffee-Service von 5 Wrt. an,  
 Bier-Service von 10 Wrt. an,  
 Viqueur-Service von 3 Wrt.  
 50 Wrt. an,  
 50 Wrt. an,  
 Komplett Goldschmuck  
 von 2 Mark an,  
 Weinläufer Dtd. 6 Mark,  
 Figuren in den neuesten Bronzen  
 Blumenvasen von 50 Pf. an,  
 Celbruchbilder mit Goldbrad-  
 men von 3 Wrt. 50 Pf. an,  
 Wittenorientische v. 5 Wrt. an,  
 Nautische von 4 Wrt. an,  
 Eier-Service von 3 Wrt. an,  
 Eßig- und Deligestelle von  
 3 Mark an,  
 Blumentöpfe von 40 Pf. an,  
 Schirmständer von 3 Wrt. an,  
 Biergläser mit Beschlag von  
 1 Mark 50 Pf. an,  
 Schlüsselschränke v. 50 Pf. an,  
 Porzellanische, Cigarren-  
 Schränke, Armschucher etc. etc.  
 empfiehlt in großer Auswahl  
 zu niedrigsten Preisen die Ga-  
 lanteriewaarenhandlung  
**F. G. Petermann,**  
 Dresden,  
 10 Galeriestraße 10,  
 Parterre und erste Etage.

**Zu Ausstattungen**  
 bekommt man bei  
**Julius Adluf,**  
 a. d. Mauer (Gde Seestraße)  
 die schönsten und billigsten öödm.  
 Bettfedern, Dannen,  
 fertige Betten, Inlets, Bett-  
 wäsche, Strohsacke etc.

Durch  
**Uebnahme**  
 größerer  
**Waarenposten**  
 empfehle ich:  
 Kinderstrümpfe v. 20 Pf. an  
 Damenstrümpfe v. 30 „ „  
 Handtücher v. 15 „ „  
 Herrensocken v. 15 „ „  
 Geländehandschuhe v. 100 „ „  
 Handschuhe v. 100 „ „  
 Herren-Damen-  
 u. Kinderhüte v. 25 „ „  
 Blumen etc. etc.  
 Ich bitte daher das ge-  
 ehrte Publikum, sich von  
 der Wahrheit dieser An-  
 nonce zu überzeugen.  
 Wiederverkäufer be-  
 deutender Waaren-  
 Gemüthlicher Strumpf-  
 waaren-Niederlage.  
**J. Feuerstein,**  
**Scheffelstr. 20.**

Die patentirte Sträßburger  
**Bäse-  
 Brillantine**  
 von E. Weidingsfeld wird  
 der rohen oder gefochten  
 Stärke einfach beigeleitet  
 und wird dadurch die Stärke  
 glänzend, fest und ge-  
 schmeidig, ganz wie Neu-  
 wäsche, auch bei wenig ge-  
 äßten Wäschern. Garan-  
 tie für ganz chemisch reine,  
 unschädliche Stoffe. Ver-  
 kauf für Dresden bei Herrn  
**Weigel & Zeeb.**

**Nchtung Postenkau.**  
 Ich kaufe unter Preis einen  
 großen Posten  
**Battist-  
 Kleiderleinen**  
 Weber-Kaufmann'sches  
 Fabrikat,  
 beste existierende Waare,  
 gefaltete,  
 alte Elle 30 Pf. - Mtr. 50 Pf.,  
 einfarbig,  
 alte Elle 40 Pf. - Mtr. 70 Pf.,  
 der deutliche Verkaufswert dieser  
 vorzüglichen Fabrikat ist  
**1 M. 30 Pf.**  
**Robert Böhme jr.,**  
 Gewandhausstraße,  
 Café français.

**Cigarren**  
 zu wirklich überraschend billigen  
 Preisen und zwar:  
 100 St.  
 ff. Sedew. 2 Wrt. - 3 Pf.,  
 Sav. Aufschuß 2 Wrt. 30 Pf.,  
 2 Stück 5 Pf.,  
 Loch-Clg. 500 St. 15 Wrt. - 3 Pf.,  
 dito 100 St. 3 Wrt. 15 Pf.,  
 8 Stück 10 Pf.,  
 100 St.  
 Holland. Rudsch. 3 Wrt. 30 Pf.,  
 Carolina 2 Wrt. 80 Pf.,  
 sowie Nr. 45 3 Wrt. - 3 Pf.,  
 ff. Cuba 3 Wrt. 60 Pf.,  
 Nr. 55 (hochfein) 4 Wrt. - 3 Pf.,  
 ff. Imitation 4 Wrt. 75 Pf.

**Louis Warmbrunn**  
 Johanneßstraße 23, Eckhaus  
**Fußbodenfarben,**  
 dick und streichfertig,  
 Maler- und Maurerfarben,  
 Firnis und Lack,  
 Leim und Pinsel,  
**Kreide und Cement**  
 empfiehlt billig  
**Benno Hennig,**  
 74 Schäferstrasse 74.  
**Ausverkauf!**  
**500 Pariser**  
**Sommerüberzieher**  
 von bestem Stoff, reich Aus-  
 statten, nur einen Monat ge-  
 tragen, beagl. neue moderne  
 Güte sind sehr billig zu ver-  
 kaufen im Wandgeschäft Gales-  
 riestr. 11, 1. Etage (im Bäckers-  
 Hause) bei **L. Herzfeld.**

Reine  
**Damen Schneiderei**  
 wird schnell und praktisch gefertigt  
 Bismarckstraße 15. vrt. links.

### Russische Sardinen

a 10 Stück 2 Mark.  
 a 10 Stück 1,75 Mark, do. a 1/2 Duzen 1 Mark.  
 a 10 Stück 1,50 Mark, do. a 1/2 Duzen 1 Mark.  
 a 10 Stück 1,25 Mark, do. a 1/2 Duzen 1 Mark.  
 a 10 Stück 1,00 Mark, do. a 1/2 Duzen 1 Mark.  
 a 10 Stück 0,75 Mark, do. a 1/2 Duzen 1 Mark.  
 a 10 Stück 0,50 Mark, do. a 1/2 Duzen 1 Mark.

### Neuer amerif. Saviar

a 10 Stück 2 Mark.  
 a 10 Stück 1,75 Mark, do. a 1/2 Duzen 1 Mark.  
 a 10 Stück 1,50 Mark, do. a 1/2 Duzen 1 Mark.  
 a 10 Stück 1,25 Mark, do. a 1/2 Duzen 1 Mark.  
 a 10 Stück 1,00 Mark, do. a 1/2 Duzen 1 Mark.  
 a 10 Stück 0,75 Mark, do. a 1/2 Duzen 1 Mark.  
 a 10 Stück 0,50 Mark, do. a 1/2 Duzen 1 Mark.

Dresden, Aug. Paschky, gr. Ziegelstraße 3, bei der Willingstraße.

### Frankfurter Lebens- Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Grundkap. M. 5,142,840, Reserv. M. 6,993,549.  
 Nachdem Herr Carl Neubert in Niedergorbitz aus  
 Gesundheitsrücksichten die Agentur obiger Gesellschaft niedergelegt  
 hat, ist dieselbe von mir Herrn

### Carl Gottlieb Renner

Schulmachermeister in Niedergorbitz,  
 übertragen worden.  
 Die Gesellschaft übernimmt Lebens-, Lebens-, Alters-  
 versicherung- und Unfallversicherungen der verschiede-  
 nen Art, mit und ohne Gewinnbeteiligung der auf Lebens-  
 zeit Versicherten zu äußerst billigen Prämien und liberalen Be-  
 dingungen.  
 Herr Renner ist bereit, Anträge für die Gesellschaft ent-  
 gegen zu nehmen und sind bei demselben Prospekt und Antrag-  
 formulare gratis zu erhalten, wie er auch jede gewünschte Aus-  
 kunft gern erteilen wird.  
 Leipzig, im Juni 1889.

General-Agent der Frankfurter Lebens-Versicherungs-  
Gesellschaft.

### P. Kneifel's Haar-Tinktur,

von den renommiertesten Ärzten (siehe die Gutachten) auf das  
 Beste empfohlen, anerkannt bestes, wo nicht einziges wirk-  
 liches Mittel: nicht allein das Ausfallen der Haare fest-  
 zusetzen zu verhindern, sondern, wie viele, selbst amtlich beglaubigte  
 Fälle bezeugen, selbst wirkliche Kahlheit zu beseitigen. Jedes  
 Rädchen in der Gedruckschreiberei. - Allein-Depot in Dresden  
 Herm. Koch, Altmarkt 10. In Bisc. zu 1, 2 und 3 Mark



### Unterricht

in einfacher und doppelter Buchführung, Kaufm.  
 Correspondenz u. f. Contorarbeiten, sowie in  
**Schön- und Schnell Schreiben**  
 wird in den Tages- als auch in den Abendstunden  
 erteilt. Anmeldungen werden immer entgegen-  
 genommen

Reitbahnstraße 5, erste Etage.  
 Kursbuchhalter zur Verfertigung des Schreib-  
 trampfes werden bestens empfohlen.

### L. Guth,

Lehrer der Kalligraphie und Handelswissenschaften,  
 bereiteter Schriftensammler beim Königl. Amts-  
 und Landgericht Dresden.

### Hermann Hänsel,



Sattler  
 und  
 Wagenbauer,  
 Schäferstr. 5,

empfiehlt eine Auswahl neuer eleganter Wagen, sowie ein-  
 geräumte, zu soliden Preisen, unter Garantie. Reparaturen  
 werden schnell und billigst ausgeführt.

### Jalousien-Fabrik

von  
**Ernst Kiessling,**  
 Kötzschenbroda.  
 Muster-Lager Dresden-Alstadt:  
 Rietschel-Strasse 22, Ecke Holbeinplatz.  
 Beste Construction. Solideste Ausführung.

### Echte Sanct-Felix-Havana- Cigarren

wunderbar schöner Qualität,  
 per 1000 Stk. 60, offert  
**E. Busse, Wildrufferstrasse 12.**  
 Probe: 14 Stück für 1 Mark. (nach auswärts  
 franco per Brief gegen M. 1,20 in Marken).

### Weißer Pulverfabriken

sucht Albert Glahmann, Dresden.

### Mey's Stoffkragen.

### Deutscher Phönix.

### Feuerversicher. = Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Grundkap. M. 9,428,580. Reserv. M. 2,727,434.

Nachdem Herr Carl Neubert in Niedergorbitz aus  
 Gesundheitsrücksichten die Agentur obiger Gesellschaft niedergelegt  
 hat, ist dieselbe von mir Herrn

### Carl Gottlieb Renner,

Schulmachermeister in Niedergorbitz,  
 übertragen worden.  
 Die Deutsche Phönix versichert gegen Feuer, Hagel,  
 Diebstahl, Brand, Blitz, Hagel, Sturm, Überschwemmung,  
 in Schuppen und in Scheuern, Vieh und land-  
 wirtschaftliche Gegenstände jeder Art zu äußerst billi-  
 gen, festen Prämien, so daß unter feinen Umständen Schaden-  
 lungen zu leisten sind.

Herr Renner ist bereit, Anträge für die Gesellschaft zu  
 übernehmen und sind bei demselben Prospekt und Antrag-  
 formulare gratis zu erhalten, wie er auch jede gewünschte Aus-  
 kunft gern erteilen wird.  
 Leipzig, im Juni 1889.

### Julius Loewe,

General-Agent des Deutschen Phönix.

### Pirna (Sächs. Schweiz).

### Hotel zum Weißen Schwan, am Markt,

empfiehlt sich einem gebirgen geschäfts- sowie verbindungsfähigen  
 Publikum für längeren und kürzeren Aufenthalt.  
 Freundliche Fremdenzimmer und gute Betten.  
 Restaurant und Gesellschaftsraum.  
 Anerkannt gute Küche, exquisite Biere, reine  
 Weine.  
 Omnibus am Bahnhof. Geheer auf Touren auswärts.  
 Unter Zusage reicher und billiger Bedienung zeichnet  
 hochachtungsvoll Hermann May.

### Atelier für Reklabirung des Kopshaares von Leo Bohlius, Coiffeur.

Comfortable Salons zum Haarschneiden,  
 Frisieren, Rasiren und Shampoo.  
 Separates Cabinet zum Färben etc.  
 Grösste Propreté. Exacte Bedienung.

Perrücken, Toupets,  
 Scheitel etc.  
 in vorzüglichster Ausführung, nicht  
 abfallend, sondern künstlich jeder  
 Wohlgenosse lieblich angefaßt.

Leo Bohlius, Coiffeur,  
 Handlung echter Parfümerien und Toilette-Artikel.  
 Ballstraße, Ecke der Scheffelstraße.

### Medizinalrath Dr. Küchenmeister's

bequem zu nehmendes  
**Bandwurm-Mittel, 5 Mark,**  
 geschmackloses Wurmpulver, per Schachtel  
 mit ausführlichen Gebrauchsanweisungen.  
 Depot: Salomon's-Apotheke, Neumarkt, Dresden.

### Neue Elsasser Waschstoffe

für Roben  
 (garantirt luft- und waschecht).

Diese enorm große Kollektion von eleganten aparten  
 Elsasser Waschstoffen, welche in unterzeichnetem Magazin  
 präsent sind, ist ohne Uebertreibung bewundernswürdig  
 würdig. Hier ist jedem Geschmack Rechnung getragen und  
 gleichen einzelne, nur durch das Elsasser Warendhaus zu  
 besübende, Genres genau den französischen Foulards zu  
 10 Mark das Meter.

Die Sortimente sind zusammengestellt aus sämtlichen  
 Nüancen Einfarbige, sowie hell und dunkel, milles fleur,  
 ferner einfarbige und milles fleurs à galons.  
 Ihre Hochzeiten neu erschienen „Der Sommer“,  
 eine blühende Bliese darstellen.

Die Stoffe sind der vorgerüsteten Saison wegen durch-  
 weg emähigt, doch wollen geübte Damen bei den hier  
 nur beiläufig für einzelne Genres angegebenen Preisen be-  
 beobachten, daß die Qualitäten und Zeichnungen durchweg  
 das Beste im Elsasser Waschstoffe erhaltende Fabrikat ist.  
 Dunkle Tolle de Moulhousse Meter 75 und 85 Bl. Fou-  
 lards, gestreift, Meter 50 Bl. Crêpe, I, II, und III. Qua-  
 lität, 75 Bl., 1 Mark und 125 Bl.

Muster nach auswärts franco.

Special-Magasin  
**Elsasser Waaren-Haus,**  
 1 Waisenhausstr. 1, neben dem Telegraphen-Unt.

### Natürliche Mineralwässer

in frischen diesjährigen Füllungen,  
 Quell- und Badesalze, Pastillen, Seifen etc.  
 hält empfohlen

die Haupt-Niederlage natürlicher Mineral-  
 wässer und Quellprodukte  
**Kronen-Apotheke Dresden-N.**

Verfandt frei nach allen Theilen der Stadt, nach auswärts unter  
 billiger Berechnung der Verpackung.

### Th. Freisleben Jun.,

Ballhausstraße 28, gegenüber dem Victoria-Hotel-Garten,  
 empfiehlt ein Meßer für vollkommensten künstlichen  
 Sabretag, der höchsten Qualität und sicherer Garantie.  
 Weitere Gebilde werden gut passend, nach der neuesten Mo-  
 dells angefertigt.  
 Söhne werden gereinigt und gut pfondirt.

### Für Gartenbesitzer!

**Siserne Garten-Möbel aller Art,**  
 wie: Stühle, Bänke, Tische, Marquise-Zelte in  
 Guss- und Schmiedeeisen in großer Auswahl; ferner eiserne  
 Beistellen, Blumenstische, Wäschränke, Waschtische etc. empfohlen

### Lindner & Tittel,

Ein gros. Eisenmöbel-Fabrik, Ein Detail.  
 Zahnsgasse 39 (Ansiicht der Seefstraße).

### Ferd. Grosse,

Riomer und Sattler,  
 grosse Meissnerstrasse Nr. 4,  
 über Seefstraße 10,  
 empfiehlt in großer Auswahl eigenes Fabrikat:

### Koffer,

Hand- und Touristentaschen,  
 Portemonnaies, Kofferträger, Schürzen etc.  
 Bestellungen und Reparaturen schnell und billigst.

### Freiwilliger Verkauf.

Frau Rittergutsbesitzer Metzig geb. Schmidt  
 beabsichtigt, ihr Rittergut Gross-Krauschn, Kreis  
 Görlitz, an den Meistbietenden zu verkaufen.  
 Dasselbe hat ein Areal von 354 Hektar, 67 Ar  
 60 M. und ist bei der Grundsteuer nach einem  
 Reinertrage von 1148 Thlr. veranlagt.  
 Lebendes und todes Inventarium vollständig  
 vorhanden. Bestellt sind 812 Morgen.  
 Zur Entgegennahme der Gebote habe ich  
 einen Termin

auf den 16. Juni d. J.,  
 Nachmittags 3 Uhr,  
 in meinem Bureau, Elisabethstrasse Nr. 33, an-  
 beräumt.

Zur Anzahlung sind mindestens 60,000 Mark  
 erforderlich.  
 Weitere Auskunft wird Herr Rittergutsbesitzer  
 Ulrich auf Lomnitz, hiesigen Kreises, sowie der  
 Unterzeichnete auf Verlangen gern erteilen.  
 Görlitz, den 21. Mai 1890.

Der Justiz-Rath Sprink.

### Oscar Knauth,

Schlossermeister, Neumarkt 7,  
 empfiehlt feuerfeste, diebstahlsichere  
**Geldschränke,**  
 diebstahlsichere Kassetten, Sichern-  
 heitschlösser an Vorhängeschloß  
 zu den billigsten Preisen.

### Benno Wollmar

Fabrik chemischer Produkte  
 in Mägeln bei Pirna.  
**Einzig Bezugsquelle**

### Wollmar's Desinfectionsmittel.

Von Autoritäten und Behörden auf das Vorzüglichste  
 empfohlen.  
 In Dresden bei den bekannten Verkaufsstellen.

### Eisenbahnschienen u. Träger

zu Bauzwecken  
 empfehlen billigst  
**Schweitzer & Oppler,**  
 Comptoir: Stralauer 14, Niederlage: Berliner Überbahnhof.

### Die Annoncen-Expedition des Invalidendank,

Seefstraße 20, 1. Etage,  
 empfiehlt sich zur prompten und billigsten Beforgung von  
**Zeitungs-Anzeigen**

in sämtliche Blätter der Welt zu denselben Prei-  
 sen, welche die Zeitungen selbst berechnen, ohne  
 Porto und sonstige Spesen.

### Spezialität Dresch-Maschinen für Dampf, Wasser-, Göpel- & Handbetrieb, Locomobilen und Göpelwerke.

Garante für vorzüglichste Construction  
 und sorgfältigste Ausführung.  
 Francolieferung und Probestell.

### Heinrich Lanz, Maschinen-Fabrik und Eisenglosserei. Mannheim.

**Künstliche Zähne**  
 werden von 2 Mark an, sowie Reparaturen von 1 Mark an gewährt  
 bei Gustav Exold, Johannstädter, Seefstraße 15.

# Lemcke & Dähne.

## Stoffe für Waschkleider:

**Cattune und Madapolames aus dem Elfaß,** schöne Sortimente der hervorragenden Neuheiten, sämtlich waschecht,

Meter 27 Pf., 35 Pf., 50 Pf., 60 Pf., 75 Pf., 90 Pf.

**Neuheiten in Crépestoffen:** Meter 80 Pf., 1,15 Pf., 1,25 Pf.

**Piqués und Croisés,** reizende Muster, schwere Qualität, Meter 50 Pf.

54 Prima Blandrucke, Meter 43 Pf., 45 Pf., 60 Pf.

64 Prima Blandrucke, Meter 60 Pf., 70 Pf.

**Aecht Roth-Bettcattune,** Meter 48 Pf.

**84 Ctm. weisse Ripspiqués**

für Kleider

Meter 58 Pf., 65 Pf., 80 Pf., 100 Pf.

**Neue weisse gemusterte Satins**

und feine weisse durchbrochene Stoffe

(à jours) für Ueberwürfe, Schürzen, Kinderkleider etc. in den apartesten Mustern von Nr. 0,90-1,70.

## Schwarze Confections-Stoffe

in reiner Wolle für

**Umhänge, Jaquettes**

u. s. w., Meter von Nr. 3,50 bis 6,00.

Diese Serien umfassen die neuesten Muster in

Diagonales, Façonnés, Armures, Croisés etc.

Für Schneider und Schneiderinnen: **Engros-Händlerpreise.**

in den besten englischen Fabrikaten für

**Herrn-Röcke.**

Schwarze Double-Orléans, Meter 75 Pf. bis 2,50 Pf.

Schwarze Alpaca-Croisé, Meter 1,65 Pf.

Schwarze Mohair-Panamas, Meter 1,60 Pf., 2,50 Pf.

Cellgroue und braunliche Panamas und Diagonales,

Meter 1,30 Pf., 1,70 Pf.

Sämtlich circa 60 bis 65 Centimeter breit.

## Sommerkleiderstoffe.

**Glanzreiche Alpaca-Baréges,** Meter 90 Pf. bis Nr. 1,50.  
**Schwarze Mohair-Mozambiques,** Meter Nr. 1,10 bis 2,50.  
**Stumpfe Woll-Grenadines** in reiner Wolle, Meter Nr. 1,15-1,90.  
**Façonnirt Grenadine** mit Seide, Meter Nr. 2,90.  
**Schwarz Batiste de laine,** Meter Nr. 1,65, 1,90.

**Schwarze Sommer-Cachemiriennes**

und besonders feinem Material hergestellt.

**Hellfarbige Belges** in uni und farciert, Meter von 60 Pf. an bis zu Nr. 3,60 aufsteigend. Vorzügliche Qualitäten der neuesten Farbmengungen.

**Neue Alpaca-Stoffe für Haus- und Reisekleider,** Meter von 70 Pf. bis Nr. 1,50.

**Sandfarbige Cachemires und Croisés** in reiner Wolle, Meter Nr. 1,25, 1,65.

**Hellfarbige, glatte u. gemusterte Lenoos, Wollstoffe etc.** von 75 Pf. an.

**Große Musterfortimente in den neuesten schwarzen und colorierten Besatzstoffen und Besatzatlassen**

zu sehr billigen Preisen. **Hellfarbige Zanellas** Meter 160 u. 180 Pf.

**Lemcke & Dähne** haben einen großen Posten der **schwersten und besten**

**englischen Lenoos und Alpacas** (direkt von England bezogen) in **hellen Farben**

zum Ausverkauf gestellt und zwar zu einer enorm billigen, viel unter dem Importpreise liegenden Kost-

ung. Der Preis dieser ausgezeichneten Qualitäten stellt sich für

ca. 65-68 Ctm. breit **englisch Alpaca** ca. 64 Pf. per Meter | in abgepaßten

ca. 65 Ctm. breit **englisch Lenoos** ca. 38 Pf. per Meter | **haben.**

**Steppdecken,**

Stück Nr. 5,50 - Nr. 8,00, sorgfältig genäht, waschecht.

**Wasserbettdecken**

in gewöhnl. Waffel, Ripps-Waffel, Reh-Waffel, mit und ohne Bordure, in weiß, rot, blau und echt schwarz, weichenlirt, von Nr. 2,00 - Nr. 8,00.

**Piqué-Decken**

mit glattem und aufgebogenem Rande, von Nr. 6,50 bis Nr. 16,00.

**Roth Damast-Bettdecken** in verschiedenen Qualitäten von Nr. 4,45 an.

**Kinderwagen-Decken.**

Neuheiten in weiß und bunt und mit aegyptischer Bordure, Stück Nr. 1,90, 2,20, 2,50, 2,60.

**Schwarze Cachemire-Tücher**

in 150 Ctm., 170 Ctm., 180 Ctm. im Gebirg mit gedämpften Granen, mit kurzen glatten seiden. französischen Kammerwollsträngen, mit schweren seidenen Resfranken Stück Nr. 6,00, 7,50, 10,00, 15,00, 18,00, 24,00, 29,00.

**Schwarze Cachemire Long-Chales**

in 28 1/2 u. 32 1/2 Größe - 150-300 Ctm., 170-340 Ctm. mit kurzen Kammerwollsträngen Stück Nr. 9,50, 11,50, 15,00, 18,00, 22,00, 29,00.

**Schwarze Cachemire-Fichus**

in den neuesten Formen mit den neuesten Seidensträngen Stück von Nr. 1,75 - 16,00.

**Lemcke & Dähne** fügen zur besonderen Empfehlung vorstehender Serien hinzu, daß die dazu verwendeten schwarzen Cachemires **identische Fabrikate** mit **Lemcke & Dähne's schwarzen Kleider-Cachemires** sind.

**Reise-Plaids**

für Herren und Knaben Stück Nr. 7,40, 11,50, 16,40, 19,90, 24,00.

**Lama-Umschlagetücher**

Stück Nr. 5,00 bis 20,00.

**Sommer-Jupons**

aus gestreiftem Unterrockstoff, englischem Alpaca etc. gut und solid confectionirt,

Stück Nr. 1,50, 2,50, 3,00, 3,60, 6,50, 8,00.

**Eine Partie Sommertücher zu herabgesetzten Preisen.**

**Lemcke & Dähne** versenden Muster und Aufträge nach **außwärts portofrei** ohne Berechnung von Porti und Nachnahmespesen, selbst bei kleinsten Beträgen. Dem Empfänger entstehen **keinerlei Kosten.**

# Lemcke & Dähne

**19 Altmarkt 19.**

**5 Hauptstrasse 5.**

Diesdurch erlaube ich mir meine Niederlassung als verepflichtete **Stadtthebamme** **Louise Beyer,** Schreibergasse 15, 3. Et.

**Die Grude-Maschinen-Fabrik** befindet sich **Nr. 8 Steinstraße Nr. 8.**

**Getragene Kleidungsstücke** werden zu höchsten Preisen gekauft **Galeriestrasse 17, 2. Et., bei Julius Jacob.**

**Gute getragene Kleidungsstücke,** sowie **gold. und silberne Taschen - Uhren** sind billig zu verkaufen **Galeriestrasse 17, II., im Pfandgeschäft von Julius Jacob.**

**Lebende Schildkröten,** das Stück von 50 Pf. an, empfiehlt die **Galanteriewaarenhandlung F.G. Petermann,** Dre-Alca, **Galeriestrasse Nr. 10.**

**Ein Paar leichte Wagenpferde,** sehr nette Gänger, sind für den Verkauf und sehr billigen Preis von 800 Mark zu verkaufen. **Jacobi-Königsbrückerstrasse Nr. 21.**

**Specialarzt Dr. med. Meyer,** Berlin, Leipzigerstraße 91, stellt nach einer glänzend bewährten einfachen wissenschaftlichen Methode alle syphilitischen, Geschlechts-, Frauen- und Hautkrankheiten, sowie namentlich **Manneschwäche** auch in den hartnäckigsten Fällen ohne Verletzung des Patienten schnell, radikal und schmerzlos. Zu Sprechzeiten von 10-2 U., 4-6. **Abend, mit gleichem Erfolg brieflich.**

**Musikalien-Antiquariat** (eingelagert in ganz Dresden). **Alle u. neue Musikalien** käuflich billiger wie jedes Abonnement; Verkauf antiker Musikalien zu den höchsten Preisen. **J. G. Seelma, Mitterstrasse 3.**

**H. Kümmler,** Kasse, **Preßg., à Dgd. Nr. 1,50, pr. Ctr. 26 M., empfiehlt J. Hellmann, Adersborsgasse 10.**

**Butter.** **Beste Tafelbutter à No. 2 Nr. 25 Pf., feine frische bair. und schlesische Butter à No. 95 Pf., im Ganzen billiger empfiehlt J. Hellmann, Butter- und Eierhandlung, Adersborsgasse 10.**

**Städtische Reihhausheine,** gute Wackerode, Betten, Wäsche, ganze Nachlässe, alles wird zum höchsten Preis gekauft **große Bräuerstraße 11, 1. Etage.**

**Ein Piano** in prachtv. Aufbaum ist ganz billig zu verk., auch wird ein altes Piano dazug. angekauft **Amalienstraße 8, 2. Etg.**

**500 Stück ausgefleischte dreijährige Hammel und Wintern** stehen auf Dominium Lindenau, Eisenbahnstation Ertrand, zum Verkauf.

**Brod billig!** **Reines Roggenbrod** liefert eine Landbäckerei 1. Sorte à Wid. 12 Pf. gegen Kasse. **Abnehmer** gelad. unter **Brod** in der **Alte. Erved. d. M. ar. Klosterstr. 5.**

**Eine flotte Bäckerei,** belebter Straße Dresdens, ist veränderungslos mit Inventar weiter zu verpachten. Zu erfr. **Marienstr. 1, Schneider's Restauration.**

**Gesucht** täglich 250 L. gute **Milch** von einem Gute nahe an Leipzig, **Alte. oder Döbener Bahn** abgeh. **Adr. u. „Witz“ Exp. d. Bl.**

**Speisekartoffel-Verkauf.** **Gute Zwiebeln** u. weiße Kartoffeln sind noch zu verkaufen im **Gute Nr. 20 in Großschön.**

**Pianos** in sehr gut. Aufb., neu u. geb. f. 85, 100, 300 Zmr. **Wiederholt** für 20, 30, 50-100 Zmr. zu verkaufen von 4-15 Uhr, bei **Ed. Schumann, Amalienstraße 8, 2.**



# Unter Garantie vollständiger Echtheit

halte ich mein enormes Lager von

# Wasch-Stoffen

Bestens empfohlen. Ich führe hier nur die hervorragendsten Genres an, bemerke ganz ausdrücklich, daß jede einzelne Serie in überraschender Farben- und Musterauswahl vertreten, und enthalte mich jeder originellen Benennung für Webarten, Farben und Zeichnungen derselben. Die Hauptvorteile meiner Waschlstoffe,

**geschmackvolle Musterauswahl**  
**staunend billige Preise**

werden sicher den weitgehendsten und veredeltsten Ansprüchen jeder Dame genügen.

Reißende waschichte Kattune	Meter 28 1/2 Pf.	Boulards in allen Farben m. Punkten	Mtr. 55 1/2 Pf.
Reißende waschichte Kretons	35 1/2 Pf.	Dunkelgründ. waschichte Madapolames	58 1/2 Pf.
Gang neue waschichte Kretons	43 1/2 Pf.	Dunkelgründ. waschichte Madapolames	65 1/2 Pf.
Schwere waschichte Kretons	45 1/2 Pf.	Glatte Madapolames mit Bordüren	80 1/2 Pf.
Einfarbige waschichte Kretons	53 1/2 Pf.	Glatte und bedruckte Atlasse (Satin)	90 1/2 Pf.

**Rouleaux-Leinen, Marquisen-Leinen,**  
 6/4 breit Mtr. 60 Pf. — 7/4 breit Mtr. 75 Pf. — 8/4 breit Mtr. 88 Pf.  
 7/4 " " " 70 " " " 80 " " " 104 " " " 100 "

bis zu den breitesten in selbem billigen Preisverhältnis.

**Weber-** **Siegfried Schlesinger,** **Hotel**  
**gasse 1** **eine Treppe** **Ringke**  
**eine Treppe**  
 Eingang nur Webergasse 1, der Arnold'schen Buchhandlung gegenüber.

# Wiener Schuh- waaren- Lager



## Emil Pitsch,

**Altstadt:** 27 Scheffelstr. 27.  
**Neustadt:** 8 Hauptstrasse 8.  
 Die grössten Schuhwaaren-Lager Dresdens.

**Herrenstiefel,** alle Lederorten und Größen, 9, 10, 11, 12 Mtr. u.;  
**Herrenstiefelchen,** tieflage, 8, 9, 10, 11 Mtr. u.;  
**Damenstiefelchen,** in besten Lederorten, einfache u. elegantere, 6, 6 1/2, 7, 8, 9 Mtr. u.;  
**Damenstiefelchen,** in Serge, mit Gummi, zum Schneiden, mit u. ohne Abfüge, 4, 4 1/2, 5, 6 Mtr. u.;  
**Damen-Promenadenschuhe** in Serge, Leder, mit Gummi, zu Fußgänger und Schürren, 3, 3 1/2, 4, 4 1/2, 5, 6 Mtr. u.;  
**Hauschuhe** für Herren u. Damen, in Serge, Leder, Giltisch, Cord, Stoff, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 4 Mtr. u.;  
**Pantoffeln** für Herren u. Damen, 55 Pf. an;

**Knabenstiefel** für jedes Alter, 5, 6, 7, 8 Mtr. u.;  
**Knabenstiefelchen** jede Größe 2 1/2, 3, 4, 5, 6 Mtr. u.;  
**Mädchenstiefelchen** zu Fußgänger, zu Schürren, mit Gummi, in Leder u. Serge, 2, 2 1/2, 3, 4, 5 Mtr. u.;  
**Kinderstiefelchen,** gezeichnete Auswahl, 55 Pf. an;  
**Mädchen-Promenadenschuhe,** neue, elegante Formen, für jedes Alter, 2, 2 1/2, 3, 4 Mtr. u.;  
**Hauschuhe** für Knaben und Mädchen, jede Größe, in Cord, Giltisch, Leder, 75 Pf. u. 1 Mtr., 1 1/2, 2 Mtr. u.;  
**Pantoffeln** für Knaben und Mädchen von 60 Pf. an.

**!! Bestellungen nach Maß in kürzester Zeit !!**  
 Reparaturwerkstatt. Preise im Schaufenster.  
 Haltbarkeit garantiert.

# Elsser Weißwaaren, Leinen, Tischzeuge, Negligé- u. Bettstoffe.

**Madapolames,** 85 Ctm. breit, blattweiß à Meter 45, 50, 60 Pf.  
**Renforcees** für Herren- und Damenwäsche, vorzüglich, à Meter 60, 70, 80 u. 90 Pf.

Elegante Negligéstoffe das Meter v. 55 bis Mtr. 1,75.  
 Hochfeine 24 **Bettendamast** das Meter M. 1,20.

**Telles des Vosges,** reines mit der Hand gesponnenes Leinen, das dauerhafteste und beste Fabrikat der Welt, das Meter von M. 1 bis M. 3,50.

Beste Fabrikate **Tischgedecke,** einzelne **Tisch- und Taschentücher, Servietten, Mund- und Handtücher,** in wunderbar schöner Ausführung, und im Verhältnis zu anderem leichtem Fabrikat empfehlenswert vorzüglich.

Alle die hier empfohlenen Waaren sind entgegengesetzt der sogenannten Handelswaare. Die Leinen sind vollständig nabeifertig, und entstehen genau wie die Elsser Baumwollenen Waschlstoffe jeder Art, werden also in der Wäsche nicht mehr ein.

Trotzdem verkaufen wir dieselben sehr billig und liegt wohl der Hauptgrund darin, daß wir die Waaren direkt aus der Fabrik an die Konsumenten abgeben.

Das Einweben der **Stamen, Wappen und Monogramme** übernehmen wir billigst bei Tafelwäsche.

**Special-Geschäft**  
**Elsser Waaren-Haus**  
 4 Baisenhausstraße 4.

# Goldcompositions- Uhrketten,

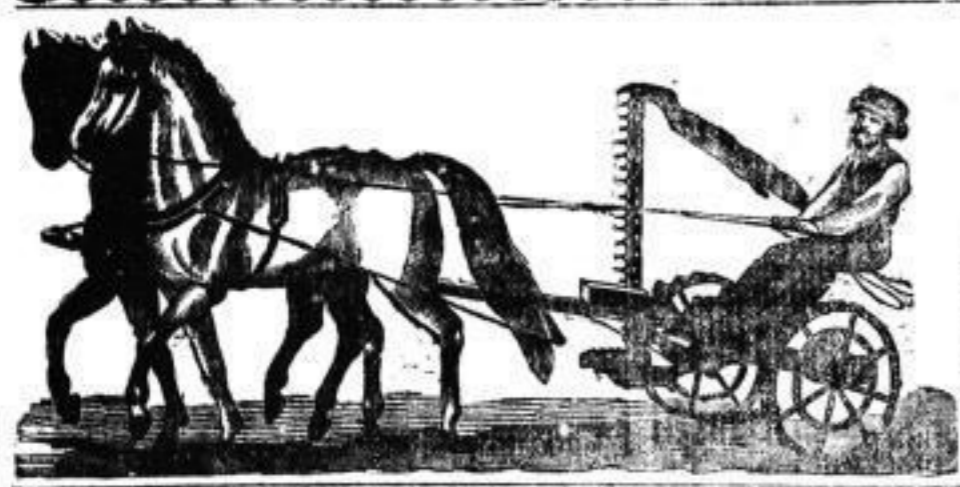
die durch Schönheit der Arbeit, ihren edlen Goldglanz und Haltbarkeit im Tragen sich eines Weltrufes erfreuen, empfehle ich in großartiger Auswahl zu Fabrikpreisen:

**Herren-Uhrketten** von 2 Mark 50 Pf. an,  
**Damen-Uhrketten** mit Ornate von 4 Mtr. 50 Pf. an,  
**Medallions** von 2 Mark 50 Pf. an,  
**Uhrschlüssel,** St. 25 Pf.,  
**Broschen mit Ohrringe** von 2 Mark an,  
**Armbänder** von 4 Mark an,  
**Collars** von 3 Mark an,  
**Handschellen-Knöpfe,** Paar 40 Pf.,  
**Chemisette-Knöpfe,** St. 20 Pf.,  
 aus Goldcomposition in unübertrefflicher Güte

**F. G. Petermann,**  
 Galanterie- und Kurzwaarenhandlung in Dresden,  
 10 Galericstrasse 10,  
 parterre und I. Etage.

# Villa - Verkauf.

Am Auerste Gehwald b. Zeplich ist die vor 2 J. erbaute „Villa Gisela“, (2 Salon, 15 Zimmer, Kichen, Keller, Stallung, Waschküche, großem Garten u.), billigst zu verkaufen. Herrliche Aussicht, Waldnähe, Staustaum beim Wehler W. Blaschke, Zeplich, Hotel de Ville



Die **Mähmaschinen-Fabrik** von **Gebrüder Sautz,** Neucoschütz b. Dresden (Post- u. Bahnhofsstation Postschappel), empfiehlt zur diesjährigen Saison ihre auf allen Concurrenzen preisgekrönten Grab- u. Getreidemähmaschinen, letztere auch mit Doppelschnitt für schmale Thor- und Feldwege unter Garantie für vorzügliche Leistung.

**Billige Preise. Cataloge versenden gratis und franco.**

# 1880er Dampf-Leberthran.

Die **Köngl. Hof-Apotheke zu Dresden, am Georgenthor,** empfiehlt hierdurch ihren neuen, vorzüglichen **Dampf-Leberthran.** Derselbe zeichnet sich durch milden Geschmack und Geruch, sowie durch helle Farbe aus und wird von **Kindern ganz besonders gern genommen.** Es ist die **beste Qualität,** welche auf den Markt gekommen war und wird in Folge grösserer Abschlüsse zu alten Preisen verkauft. Flasche 1 Mark, bei 12 Flaschen Rabatt. Postsendungen bei 12 Flaschen franco.

**Königliche Hof-Apotheke,**  
 am Georgenthor zu Dresden.

**! Neuheiten !**  
 in **Hutgasen und Ausputzstoffen,** schwarzen u. colorierten Sammeten u. Atlaffen, Züts, Hütschen, Cravatten, Schleifen, Fichus, crème und schwarz garnirt Spitzen, schwarzen krauzs, und engl. Crèpes, leinenen Damen, Herren- und Kinderfragen, leinenen und Alpaca - Schürzen in großer Auswahl, so alle neue Farben in Kleider- und Outbändern, bei bekannt guter Waare zu ganz besonders billigen Preisen.

**M. L. Böhme,**  
 Seldband- u. Weisswaarenhandlung,  
 Altmarkt, Ecke Seestrass.  
 NB. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

**Kolladenstäbe** à Meter 7 1/2 Pf.  
**Rundstäbe,** 25 bis 27 Millimeter stark, à Meter 9 Pf.  
**Kontrepanzstäbe,** komplett, Schenkerlesten empfiehlt  
**R. Goern,** am See 33.

**Unentbehrlich für jede Familie !**  
**Oscar Baumann's aromatische Eibischwurzelseife.**

Anerkannt mildeste Toilettenseife für die Haut, bestes Mittel gegen Sommersprossen, Sonnenbrand, Witterer und zu starker Röthe des Gesicht. Die Eibischwurzelseife erweicht die Haut, verjüngt und verbeißt den Teint und erhält denselben bei fortgesetztem Gebrauch in stichem und belebtem Ansehen. Preis à St. 20 und 40 Pf., 3 St. 50 Pf. und 1 Mtr.

**kleinestes Lager in der Toilettenseifenhandlung von Oscar Baumann, Frauenstrasse 10.**  
 Grösstes Lager französischer, englischer und deutscher Parfümerien, Schwämme.

# Geschäfts-Veränderung.

An Folge einer Wirtshausübernahme von Seiten meines  
Ehrwürdigen Vaters habe ich mich genöthigt, mein Haupt-  
Geschäft vom heutigen Tage an nach der

## 23 Schössergasse 23, Ecke der Frauenstraße,

zu verlegen. Es wird auch ferner mein Bestreben sein,  
genau wie bisher für einen breiten festen Kreis ein solch  
und elegant gearbeitetes und Waare zu liefern. Grund  
dieser Hoffe ist, daß meine geübte Aundacht das bis dahin  
bekannte Vertrauen auch in diesem neuen Lokal weiter  
fortleben wird. Gleichseitig empfehle

### 5000 Stück complete Anzüge

von 10 Mark an,  
hochelegante Stoff-Anzüge

### 2000 Beinkleider von 5 Mark an. Knaben-Anzüge in größter Auswahl, aus Bestern hergestellt, zu wahren Spottpreisen.

Dresden, den 10. Juni 1880.

## Adolph Jaffé,

Schössergasse 23, An der Kreuzkirche 1,  
Ecke der Frauenstraße, Ecke der Kirchgasse.

### Die Brauerei zu Miedingen mit Dampftrieb (früher Actiengesellschaft) (3 Stunden von Dresden)

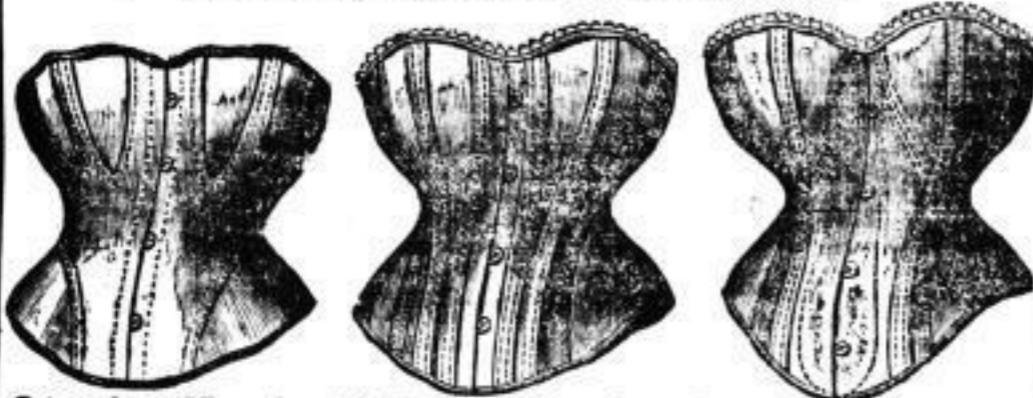
mit vollständig neuen Einrichtungen, größerer Mälzerei und Mältern, mit ganz vorzüglichem  
Wasser, voll Reibungsabfall, wenn es gewünscht wird, mit geringer Ansammlung verkauft werden.  
Die in Berücksichtigung der damaligen Zeitverhältnisse ebenfalls seitens des Aemts. Amt-  
gerichts Miedingen veranlaßte Schätzung ergab einen Werth von Mk. 217,150 und der seitens der  
Königlichen Brauereiverwaltung ausgearbeitete Schätzungswert beträgt für die Gebäude allein  
Mk. 127,500, früher wesentlich höher.

Das ganze Etablissement einschließlich der zur Betriebung einer größeren Brauerei erforder-  
lichen inneren Einrichtung und theilweiser Ausrüstung soll, um die Auseinanderlegung unter den  
Betheiligten zu erleichtern, noch wesentlich unter dem obigen Schätzungswert abzugeben werden.

Das Grundstück könnte auch zu jedem anderen Gewerbebetriebe, namentlich wo größere  
Wassermengen erforderlich wären, verwendet werden, da außer dem außerordentlich reichen Quell-  
wasser, welches seiner vorzüglichen Beschaffenheit wegen den Namen „Waldbrunnen“ führt, der  
Abdruck, ein sehr aussehendes Wasser, unmittelbar vorbeifließt; namentlich könnte außer der  
Brauerei eine arthritische Mälzerei-Anlage mit geringen Kosten angeschlossen werden.  
Näheres ist bei den Herren Günther & Rudolph, Dresden, zu erfragen.

## Corsets von 60 Pf. bis 50 Mk.,

44 Ctm. bis 100 Ctm. weit, von Drell, Satin und Wolstoffen,  
in grau, weiß, roth, schwarz, melirt, blau, rosa etc.



Stück 1 Mark. Stück 2 Mark. Stück 3 1/2 Mark.

Genau wie Zeichnung, von grauem Drell, für jede Größe passend; alle anderen Muster  
zu gleich billigen Preisen.

**Kinder-Corsets**, vorzüglich für jedes Alter passend.  
Geradehalter, Faulenzen, Corsets mit angesetztem Gurte, sowie Cor-  
sets mit eingesetzten Gummithellen werden wenn nicht vorräthig — in kür-  
zester Zeit jedem Wunsche entsprechend angefertigt.

Umtausch unpassender Corsets findet jederzeit bereitwilligst statt.

# Seidenband.

Seidene Atlas-, Rips- und Taffet-Bänder  
in den neuesten Farben zu billigen Preisen.  
Türkische Gazen und Stoffe zu Hut-Garnirungen,  
Meter von 1 Mark 50 Pf. an bis 10 Mark.  
Gestreifte seidene Gazen zu Hut-Garnirungen  
in allen schönen Farben, Meter von 1 Mark an.

## Atlas, schwarz und couleurt,

Meter von 1 Mark 50 Pf. an.  
Seidene festkantige Sammethänder in allen Breiten.  
Cravatten, Schleifen, Rüschen, Schleier etc.  
in großer Auswahl und zu billigen Preisen.

## Heinr. Hoffmann,

24 Freiburger Platz 24  
und 4 Wallstraße 1.

Special-Engros- und Detail-Geschäft für seidene Bänder  
und für deutsche und französische Corsets.

### Theilhaber- Gesuch.

Zu einer Charrenfabrik mit  
häufiger Kundschaf wird ein  
Theilhaber gesucht mit 2-3000  
Mark. Adr. unter K. H. 200  
Erped. d. N. bis 15. d. erb.

### Instrumenten-Magazin

von W. Gräbner, Breitestraße 7,  
empfehlen Pianinos, Harmoniums, große Dreh-Pianinos  
(Triap für Pianistik), Singende Vögel, Musikwerke, Or-  
chestern, Mandolinen, Violons, Stumme Clavaturen,  
Zithern, Gitarren, Harmonikas, Violinen, Trommeln,  
alle Arten Saiten, sowie Holz- und Messing-Blas-Instru-  
mente. Instrumenten-Reparatur-Magazin. Reparaturen prompt  
und billig. Ausverkauf von Musikwerken.

en gros, en détail!

## Für Hochsommer, Bad und Reise!

empfehlen in allen Qualitäten:

### Den Damen:

fertige Regenmäntel, Staudmäntel, Paletots, Umhänge,  
Röcke, Morgen- und Unterröcke, Reise-Gehäbe und Tücher,  
sowie

### Stoffe

zu Reifschleibern, Regenmänteln, Paletots, Umhängen etc.

### Den Herren:

reinwollene Rockstoffe, Cheviots, Kammergarnstoffe etc. von  
5 Mark pr. Meter bis zu den fr. Qualitäten. Leichte Kam-  
garn, Alpaca, Leinenstoffe, Turnerschaft und Joppenstoffe.  
Für Wand- schneidende und gediegene Ausrüstung nach Maß, unter  
unserer Garantie, zu festen, soliden Preisen.

### Reisedecken,

Schlaf- und Baddecken, Reiseplaisirs und Reisekissen.

## Gustav Kaestner & Koehler,

Marienstraße Nr. 28. pt. und erste Etage,  
zunächst dem Hauptpostamt.

größtes Lager am Platze!

grundröße, freundliche Bedienung!

festе, billige Preise!

## Strohhüte,

garnirt und ungarirt,

### für Damen und Mädchen, Herren und Knaben.

Grösste Auswahl. Neueste Dessins.

Billigste Preise.

Altmarkt  
11

J. M. Korschatz,

Hoflieferant.

Waisenhaus-  
straße  
neben dem  
Victorhain.



### Vögel, Armbrüste von 30 Pf. an bis zum größten, Schnepper, Bolzen jeder Größe, reiches Lager von Prämien,

Stück von 3 Pf. an aufsteigend,  
vielerlei verschiedene Ar-  
ten, für Kinder od. Erwachsene,  
Kunst- u. i. w. der Partie  
einlaufen für Schulen, Vereine etc.  
niedrigst berechnete Verkaufspreise.  
Preisliste auf Wunsch frei,  
Anschreibungen nach aus-  
wärts gegen Vereinarbeitung  
in Diensten, neue Scheiben,  
Blasrohr, Sterne, Stoss-  
vögel, Fahren, Trom-  
meln etc. empfiehlt

### A. M. A. Finzer,

Dresdner Puppen- und  
Spielwaren-Fabrik,  
Freibergerplatz 24  
u. Rumpesche Str. 16.



Nr. 6  
Altmarkt  
Nr. 6



## S. Nagelstock's

anerkannt als billigstes und in seiner  
Auswahl grösstes

### Magazin

## Kinder-Garderobe

empfehlen in neuesten und geschmackvollsten Fasern

## Wasch-

### Anzüge

für Knaben von 2  
bis 16 Jahren

aus gebleichten Leinenstoffen,  
Turnerschaft etc.  
Einzeln Jaquets,  
österreichische Blousen,  
Kist-Jaquets und  
Dosen, für jedes Alter.

### Kleider

für Mädchen jeden  
Alters,

in grösster Auswahl,  
aus nur waschbaren Stoffen,  
Färbung, Leinen und anderen  
Stoffen, reich angelegt, in  
einfachsten und hochfeinsten  
Geweb.

Die Preise sind äußerst und billigst notirt.  
Bestellungen werden prompt ausgeführt.

## 1879er Aepfelwein

eigener Pressung

empfehlen als vorzügliches Kar- und Tisch-  
wein a Liter 30 Pf. in Gebinden billig.

### C. H. Kühn, Dresden,

Böhmische-Str. Nr. 1.

Bei Entnahme von 10 Liter freie Zustellung im  
Stadtgebiet, nach auswärts franco Bahnpost Dresden  
gegen Nachnahme.

## A. Franchon's Hotel de l'Europe, Swinemünde.

unmittelbare Nähe des Dampfschiffs-Bahnhofs und  
des Bahnhofs.

empfehlen sein gänzlich renovirtes und komfortabel eingerichtetes  
Hotel, gute Betten, vorzügliche Küche und Weine, billige Preise.  
Nacht und Servis wird nicht berechnet.

Wagen zu allen Zügen am Bahnhof.  
Schachtunadoll A. Franchon.

## Turntuche,

Meter 70, 80, 90 Wf.  
— Elle 40, 45, 50 Wf.;  
in ganz reiner Wolle  
Meter 140 — Elle 80 Wf.  
Verschiedene neue  
billige

### Sojenzuge,

Meter 90 — Elle 50 Wf.  
Friedr. Paul Bernhardt  
in Dresden, Schreibergasse 2.

## Cravatten- Tücher

für Kinder  
in hübschen, niedlichen Mustern  
das Stück



Wienings

Friedr. Paul Bernhardt  
in Dresden, Schreibergasse 2.

### Stoppdecken,

Watte und Baumwoll-  
Fleisse empfiehlt billig L.  
Meyer, Rähnitzgasse 27.